

Bezugsgebühr:

Monatlich 2 M., 6 M. 5 M., 12 M. 10 M.

Die 'Dresdner Nachrichten' erscheinen täglich Morgens...

Herausgeber: Carl Schmidt, Dresden.

Dresdner Nachrichten

Gegründet 1856

Illuminations-Laternen, Kinderlampen, Luftballons...

Hugo Borack, Hoflieferant, Seestr. 4, Ecke Zahnweg.

Hoffmann, Heffter & Co., DRESDEN, Seestr. Kaufhaus...

Allo technischen Waaren, Gummi, Guttapereha, Asbest...

Putz- und Mode-Magazin, J. M. Korschatz, 6 Altmarkt 6...

Dresdner Vernickelungs-Anstalt von Otto Büttner, Falkenstrasse 1-3 (Hofgebäude).

Nr. 303. Spiegel: Amerikanische Präsidentswahl, Auftreten des Prinzen Max, Centraltheater, Ruthenland, Witterung...

Bryan.

Wählt Blumenthal hat wiederholt betont und in seiner anerkannten nationalen Erziehung...

Es ist begreiflich, daß wir Deutschen für den jungen, lähnen idealen Bryan, der so mutig gegen die Schändlichkeiten der republikanischen Dollarswirtschaft aufzutreten wagt...

Die republikanische Partei geht von dem Standpunkt aus, daß der Arbeiter ganz Mann ist und weder Kopf noch Herz hat...

Der Höhepunkt erreichte die Rede Bryan's, als sie sich gegen die Truis, die monopolistischen Könige wandte, die unter der republikanischen Herrschaft zu immer größerer Ansehung...

deutsch-englischen Notenaustausch, mit der Zustimmung angewendet, daß die englische Bezeichnung von diplomatischen Nachrichten eingeleitet sei...

Berlin. Der Reichsanwalt, verurteilt eine Befamtmachung des Staatssekretärs des Reichspostamts...

Peking. Eine französische Kolonne traf in Hsiling ein und besetzte am 28. v. M. das Grab einer Kaiserin...

London. Reuters Bureau meldet aus Peking vom 27. Oktober: Eine italienische Truppenabteilung...

Wildpartikation. Der Kaiser traf um 6 Uhr 40 Minuten Abends von Bernarode auf der Wildpartikation ein...

Budapest. Wie die Blätter melden, hat die Regierung den Vertrag mit der Sechshundertgesellschaft...

Madrid. In Alcob (Provinz Alicante) erschien heute eine 20 Mann starke Carlistenbande...

Madrid. Hier wurden heute in einigen Carlistenhäusern Hausdurchsuchungen vorgenommen.

London. Reuters (Neuer) Meldung: Viele Burenflüchtlinge, die sich seit der Uebergabe von Komatipoort...

Berlin. (Priv.-Tel.) Der Kaiser hat gelegentlich des 100. Geburtstags des Grafen Moltke die vom Bildhauer Bruno Kiss...

Neueste Drahtmeldungen vom 2. November.

(Zusätzliche nicht als Special Meldungen gekennzeichnete Telegramme stammen von Wolff's Tel. Bureau; die mit * versehenen sind während des Trufs eingezugnen.)

Der Krieg in China.

Berlin. (Priv.-Tel.) Ein Telegramm des Deutschen Flottenvereins aus Peking meldet: Die telegraphische Verbindung zwischen Peking und Kanton ist vollendet...

Berlin. Die 'Tagl. Rundschau' hatte das vom Reichsanwalt und der 'Nordd. Allg. Ztg.' veröffentlichte Dementi gegen die Behauptung, es befänden irgend welche geheime Klauseln zu dem...

Friedrich & Glöckner, Buchhändler, Dresden-A., Neust., Friedrichstr., Pieschen u. Lübtow.

ob sie bereit sind, jene Pflichten und Lasten auf sich zu nehmen, welche die Reichsregierung ihnen im Interesse der Kolonie auferlegen muß.

Berlin. (Priv.-Tel.) Am Schluß der Hildesheimer Konferenz hat Finanzminister Dr. v. Miquel eine Tischrede gehalten, in welcher er u. A. ausführte: Viel sei im Laufe der Jahrhunderte dem deutschen Volke durch eigene Schuld verloren gegangen.

Berlin. Wie die „Germania“ meldet, antwortete der Kaiser auf die Anrede des Bischofs von Hildesheim bei der Beerdigung des Domus mit folgenden Worten: Schon von meinem Großvater und meinem Vater habe ich viel Gutes von Ihnen gehört.

Berlin. (Priv.-Tel.) Die Gerichte über die Wachtung einer Kohlenstation im Nothen Weier seitens Deutschlands kommen trotz aller Demütigungen nicht zur Ruhe.

Berlin. (Priv.-Tel.) Im Laufe der heutigen Verhandlung im Prozeß Sternberg hat die Hauptzeugin, das Schindmädchen Woyda, alle Angaben, die sie bei früheren Vernehmungen machte, trotz aller Ermahnungen des Vorsitzenden widerrufen.

Berlin. (Priv.-Tel.) Unter zahlreicher Beteiligung von Delegierten und Vertretern der Behörden fand heute Vormittag im Amtsgerichtsgebäude die Eröffnung des ersten deutschen Woiwachendienstes statt.

Konitz. (Priv.-Tel.) Nach einjähriger Pause wurden heute die Verhandlungen im Reineids-Prozeß wieder fortgesetzt. Es ist der nächste Verhandlungstag.

Wien. Die „Neue Freie Presse“ meldet aus Innsbruck: In der vorigen Woche ist der große, den Rand der Alpe überziehende Teil des Schwarzenstein-Gletschers in den Illerthaler Alpen abgerutscht.

Wien. Der geistlichen Einwirkung des Kriegesdenkmals auf dem Hofbois zu Brerau wohnte auch der deutsche Militär-Attache Altmeppen und Illigeldobant bei.

Madrid. (Priv.-Tel.) Ein geheimes Ministerrat, der vergangene Nacht beim Ministerpräsidenten stattfand, beschloß die Verhandlung des Belagerungsstandes aber ganz

Spanien. Alle castilischen Klubs und Zeitungen sollen aufgelöst und unterdrückt werden.

Madrid. Der Anstaltsbesuch der Castilien ist gescheitert. Die Castilische Partei von Verga hat sich zertrübt.

Barcelona. (Priv.-Tel.) Der Kriegsminister und der Marineminister konferierten gestern Abend längere Zeit.

Vern. (Priv.-Tel.) Der Sohn des Kaisers von Mexiko, der im vergangenen Sommer in Zürich auf seine Geliebte einen Mordversuch unternahm, ist nach irrendlichem Befund wegen Eifersuchtswahn und Alkoholisimus als unzurechnungsfähig erklärt worden.

Amsterdam. (Priv.-Tel.) Das holländische Kriegsschiff „Gelderland“, an dessen Bord sich Präsident Krüger befindet, ist an der Dittsche von Englisch-Afrika eingetroffen.

Stockholm. (Priv.-Tel.) Unter russischen Arbeitern, die in letzter Zeit hier im Lande weilen, wurden verkleidete russische Offiziere, die topographische Studien machten, entdeckt.

Odessa. (Priv.-Tel.) Seit vier Tagen wüthet im Schwarzen Meer ein stürmischer Sturm. Mehrere Schiffe werden vermisst.

Kapstadt. Roberts reist etwa am 20. November nach England ab. Die Yulen haben am 24. Oktober Rossfontein besetzt.

Wien. Die „Neue Freie Presse“ meldet: Wien am 9. November 1900. Kaiserliche Hofbibliothek.

Wien. Die „Neue Freie Presse“ meldet: Wien am 9. November 1900. Kaiserliche Hofbibliothek.

Der katholischen Kirche gegenüber wird weitgehende Toleranz geübt und der seelsorgerlichen Thätigkeit ihrer Geistlichen nicht das geringste Hinderniß in den Weg gelegt.

Die Abendausgabe der „Dresdner Nachrichten“ gelangt für die Leser in Dresden und Umgebung in der Hauptgeschäftsstelle Marienstrasse 35 von Nachmittags 5 Uhr zur Ausgabe.

Niederösterreich, die Superintendenten von Maderberg und Glauchau, viele Offiziere, darunter das gesamte Offizierskorps des Garde-Regiments, des österreichischen Kavallerie-Regiments, dem der Besten in den Öder Jahren angehörte und viele andere hohe Leitende, die zum Teil aus weiter herbeigekommen waren.

Das „Vaterland“, das Organ des konservativen Landesvereins und kaiserlicher konservativer Vereine im Königreich Sachsen, schreibt: Das Auftreten des Prinzen Max von Sachsen als Reiterpionier in verschiedenen Städten des Erzgebirges und Vogtlandes hat in evangelischen Kreisen eine gewisse Erregung hervorgerufen.

Wien. Die „Neue Freie Presse“ meldet aus Innsbruck: In der vorigen Woche ist der große, den Rand der Alpe überziehende Teil des Schwarzenstein-Gletschers in den Illerthaler Alpen abgerutscht.

Der katholischen Kirche gegenüber wird weitgehende Toleranz geübt und der seelsorgerlichen Thätigkeit ihrer Geistlichen nicht das geringste Hinderniß in den Weg gelegt.

Die hier kürzlich begründete belobete Stadtratsstelle wird jetzt von den Stadtverordneten, wie bereits im Bericht über die Stadtverordnetenversammlung erwähnt, ausgeschrieben.

Der Bahnhofs-Inspektor der Königl. Sächsischen Staatsbahnen Herr Otto Emil Bische in Deutschendorf selekte am 1. November sein 35jähriges Beamtenjubiläum.

Zu dem Leitartikel unseres Blattes am 31. Oktober „Das Reformationsfest — ein deutsches Fest“ sind uns aus allen Kreisen, auch denen der protestantischen Geistlichkeit zahlreiche zustimmende Zuschriften zugegangen.

Die Feierlichkeiten anlässlich des 75jährigen Bestehens des Freih. v. Ziecher'schen Seminars erreichten am Donnerstag Abend ihr Ende mit einem Vortragabend und Ball im Waldschlösschen-Saale.

Im November-Programm des Central-Theaters, dessen Vertreter sich vorgestern Abend zum ersten Male vor Publikum und Kritik präsentierten, wiegen die gelungenen und gelangten Hevlichkeiten vor; sie überlegen nicht nur quantitativ, sondern auch qualitativ die übrigen Nummern um ein beträchtliches.

Die Künstlerin hat nicht nur eine ziemlich umfangreiche Stimme von gefälligem Timbre, sondern versteht auch zu singen und vor Allem vorzutragen, so daß sie sich selbst an die Interpretation der Gadenarie aus Meyerbeer's „Robert der Teufel“ — gewiß eine seltene Erscheinung auf der Varietébühne! — ungleichzeitig wagen darf.

Niederösterreich, die Superintendenten von Maderberg und Glauchau, viele Offiziere, darunter das gesamte Offizierskorps des Garde-Regiments, des österreichischen Kavallerie-Regiments, dem der Besten in den Öder Jahren angehörte und viele andere hohe Leitende, die zum Teil aus weiter herbeigekommen waren.

Das „Vaterland“, das Organ des konservativen Landesvereins und kaiserlicher konservativer Vereine im Königreich Sachsen, schreibt: Das Auftreten des Prinzen Max von Sachsen als Reiterpionier in verschiedenen Städten des Erzgebirges und Vogtlandes hat in evangelischen Kreisen eine gewisse Erregung hervorgerufen.

Die Königl. Bauverwaltung II erläßt im Inseratenbeile eine Bekanntmachung, die Erlangung von Angestellten betreffend.

Der Königl. Sächs. Militärverein I zu Dresden veranstaltete am Donnerstag im Saale des „Edoal“ einen Familienabend, wobei das Concert von dem Original-Fokal- und Instrumental-Concert-Ensemble Hans v. Hoff in bester Weise ausgeführt wurde.

Tagesgeschichte.

Deutsches Reich. In der Woche wird es als beschreibend bezeichnet, daß für die Eröffnung zum Reichstage im Wahlkreise Baden-Baden...

Waldheim. In Waldheim brannte die Windmühle nieder. Ueber eine jugendliche Schwindlerin wird dem Bogt. Anz. aus Rombach i. N. Folgendes gemeldet: Viel besprochen wird in unserem stillen Dörfchen folgender Vorfall.

11 Uhr Abends kein Wagen passiren, die Straße gebirgt dem Hooligan jeden Alters und Geschlechts. Von dem Inbelschrei in den Tagen des Entzuges des Lady Smith...

Norwegen. Die Frau des Kommandanten De Wet hat einen Beschleuniger erklärt, daß ihr Mann noch für drei Jahre genügend verprobannt sei...

Der Krieg in China. D. S. Wigham schreibt in der Morning Post aus Shanghai über den Umsturz des Reichsmandchall Graf v. Waldere...

Russ und Wissenschaft. Die Königl. Hofoper gibt heute Die Meisterfinger von Wagner. Der Bedauer wird von Herrn Gieder vom Leipziger Stadttheater dargestellt...

Zu Kiel verläuft der „Müsch. N. N.“ zufolge, der Kaiser beabsichtigt, ein demnächst in Kiel eintreffendes, aus 8 Schiffen bestehendes russisches Geschwader zu besuchen.

Die Wahl im 6. Berliner Reichstagswahlkreis hat auch in sozialdemokratischen Kreisen Enttäuschung hervorgerufen. Der „Vorw.“ berichtet aus einer sozialdemokratischen Versammlung...

Landgericht. Bis Abends 9 Uhr währt die Verhandlung gegen die beiden Brüder Schiebereder Carl Paul Mann und Max Carl Mann aus Kleinriederswalde bei Chemnitz.

Die beiden Brüder sind am 1. Oktober bis Dezember v. J. beim hiesigen Buchhändler Grotz als Probierbedienter beschäftigt. Der Erziehungsrath soll in seiner Stellung 28 Befristungen erhalten...

Am 3. November. Die Königl. Hofoper gibt heute Die Meisterfinger von Wagner. Der Bedauer wird von Herrn Gieder vom Leipziger Stadttheater dargestellt...

Die „Brennta“ theilt zu der Angelegenheit des Notars v. Döhne Bericht zum Ausschreiben aus der weissen Vereinigung weiter mit. Das Herr v. D. auch die Eröffnung des ehrengerichtlichen Verfahrens gegen sich selbst beantragt hatte...

Landgericht. Bis Abends 9 Uhr währt die Verhandlung gegen die beiden Brüder Schiebereder Carl Paul Mann und Max Carl Mann aus Kleinriederswalde bei Chemnitz.

Am 3. November. Die Königl. Hofoper gibt heute Die Meisterfinger von Wagner. Der Bedauer wird von Herrn Gieder vom Leipziger Stadttheater dargestellt...

England. Ueber die Heimkehr der City-Freiwilligen wird noch aus London berichtet: Der Erinnungs-Einzug der aus Sabarita heimgekehrten City-Imperial-Volunteers ist wie vorausgesehen werden mußte...

Landgericht. Bis Abends 9 Uhr währt die Verhandlung gegen die beiden Brüder Schiebereder Carl Paul Mann und Max Carl Mann aus Kleinriederswalde bei Chemnitz.

liche Beurteilung des agent provocateur verlangt. Hier konnte der Preis nicht verbleiben werden, doch wird der Stud. jur. C. Verweis aus Treiben eines Accredits für völlig befunden. Die Preisgabe der medizinischen Fakultät lautet: „Das Wesen der wichtigsten Erörterungen der Agentenhaftigkeit bei der chronischen Lungenentzündung, literarisch-kritisch und nach eigenen Untersuchungen.“ Für die Lösung dieser Aufgabe konnte dem Stud. med. Hugo Weich der volle Preis zuerkannt werden. Die erste Section der philologischen Fakultät hatte folgende Preisfrage gestellt: „Einleitung der deutschen Literatur auf die englische am Ende des 18. und im ersten Drittel des 19. Jahrhunderts.“ Von den zwei Bearbeitern dieser Aufgabe wird dem einen, Stud. philol. Ernst Kramel aus Wittenberg in der Provinz Sachsen, der volle Preis zuerkannt, der Andere, Student der neueren Sprachen Theodor Seiger aus Wittenberg, einer ehrenvollen Erwähnung nebst Gratifikation für würdig befunden. Die zweite Section hatte eine Untersuchung darüber verlangt, in welchem Verhältnis die Erziehungslehre Jean Paul's („Levana“) zur gleichzeitigen und früheren Pädagogik steht. Für die Lösung dieser Aufgabe erhielt der Stud. med. Wilhelm Houpe aus Klauen i. N. den Preis zuerkannt. Die Preisfrage der dritten Section, die auf Grund der neueren Tiefenlehren eine überzeitliche Darstellung der gegenwärtigen auf dem Boden der Werte sich vollziehenden Entwicklungsstadien und deren Erklärung verlangte, ist überhaupt ungelöst geblieben.

In dem großen Wohlthätigkeits-Concert des Königl. Konservatoriums am 8. November im Musiksaal wird die obere Chorstimme unter Leitung des Herrn A. Kluge folgende Chöre zum Vortrag bringen: „Noretie“, Herr, Herr, ich warte auf dein Heil“ (Doppelchor) von J. M. Bach; „Sanctus“, achtstimmig, von A. Kluge (zum ersten Male); „Vierstimmiger Chor aus der Oper Roland“ von J. B. Lully (zum ersten Male); „Italienisches Volkslied „Gondelfahrt“, bearbeitet von G. B. Richter; „Lied“, achtsstimmig, von A. Hoffmann, Lehrer der Musik. Eintrittskarten sind im Königl. Konservatorium zu erhalten.

Im Schaufenster der Kunsthandlung von Besser am Markt sind Photographien der beiden von Bildhauer Otto Panzer modellierten und für die Altäre der neuen Garnisonkirche bestimmten Reliefsentwürfe ausgestellt. In Leipzig war in dem Atelier des Bildhauers Johannes Hartmann für kurze Zeit das von ihm vollendete Modell zu dem für Dresden bestimmten Robert Schumann-Denkmal zur Besichtigung aufgestellt. Schumann ist in der unvortheilhaften modernen Tracht mit langem Gehrock dargestellt, doch soll es dem Künstler gelungen sein, die gefühlvolle Klippe, die das unmalische Kostüm darstellt, glücklich zu umgehen. Schumann sitzt in ruhiger Haltung auf einem Stuhl. Umgebungen führt er den Kopf auf die Hand des auf der Lehne des Stuhles ruhenden Armes. Inmitten blickt das Auge in die Weite, unangenehm ruht die Rechte auf dem Knie des rechten Beines, das über das linke geschlagen ist. Die Figur präsentiert sich von jeder Seite möglichst vortheilhaft, zeichnet sich durch Lebenswahrheit aus und bringt in ihrer schlichten, jeder Form abholden Auffassung eine feierliche Stimmung zum Ausdruck, die Schumann's künstlerischem Wesen durchaus entspricht.

Die Generalintendantur der Berliner Königl. Schauspiele hat „Brigitte“, die in Köln erfolgreich aufgeführte Operette von Andre Weisager, zur Aufführung angenommen. Die Novität soll im Frühjahr in Scene geben.

Magdeburg. (Telegr.) Gerlach's „Matteo Falcone“ fand am hiesigen Stadttheater eine begeisterte Aufnahme in Folge der erregenden Musik und der mächtigsten Sängerei. Herr H. Nicolas Knappe, der Besitzer der bekannten Musikhistorischen Sammlung in Frankfurt a. M., beabsichtigt Anfang des nächsten Jahres in den Nächstlichkeiten seines Waiens eine Hector Berlioz-Ausstellung zu veranstalten, auf welcher u. A. Briefe, Bildnisse und Urkunden des genialen Franzosen und seiner Freunde vertreten sein werden. Der Zweck dieser Ausstellung, welche über 100 Nummern umfassen wird, ist, das Interesse für die Werke des lange verkannten Komponisten in den weitesten Kreisen zu fesseln.

Für die Direktion des Kölner Stadttheaters kommen zur engeren Wahl nur noch die Herren Direktor Hoffmann und Correspondent Max Grube in Betracht. Herr Grube, welcher kürzlich in Köln auf maßgebender Stelle persönlich verhandelt, hat jetzt endgültig eine offizielle Bewerbung eingereicht.

In Aussicht wird die Errichtung eines neuen Stadttheaters durch die Firma Hellner u. Hellner in Wien mit einem Kostenaufwand von 500,000 Kronen geplant. Man hofft, das Theater am 15. September 1902 eröffnen zu können.

Das Operetten-Ensemble des Wiener Carltheaters wird, wie man aus Wien berichtet, in Paris ein Gastspiel geben. Dasselbe soll sich der russischen Tournee anschließen und im Frühjahr 1901 stattfinden.

Dresden, 2. November. Barometer von Optiker Wiegand norm. Cito Höchst 760,5, niedrigst 758,5, Mittel 760,5. Thermometer nach Celsius. Temperatur: höchste 9,6 Gr. Wärme, niedrigste 7 Gr. Wärme. Regen. Substanz.

Table with 2 columns: Date (1. November, 2. November) and various weather/temperature readings.

Für unsere Hausfrauen. Was speisen wir morgen? Für höhere Ansprüche: Keesstuppe. Rheinlachs mit frischer Butter. Kalbsbraten mit Gemüse. Entenbraten mit Salat. Colville-Eis. Für einfachere: Pilzsuppe. Fälselbraten mit Käse und Apfelkompot.

Dresden, 3. November. Bericht über die Warenpreise in der kgl. öffentlichen Markthalle auf dem Antonoplatz. Fleisch und Fleischwaren (1. St.) 1.50-2.00, 2. St. 1.00-1.50, 3. St. 0.50-1.00. Butter (1 St.) 1.50-2.00, 2. St. 1.00-1.50, 3. St. 0.50-1.00. Eier (1 St.) 1.50-2.00, 2. St. 1.00-1.50, 3. St. 0.50-1.00. Fisch (1 St.) 1.50-2.00, 2. St. 1.00-1.50, 3. St. 0.50-1.00. Gemüse (1 St.) 1.50-2.00, 2. St. 1.00-1.50, 3. St. 0.50-1.00. Obst (1 St.) 1.50-2.00, 2. St. 1.00-1.50, 3. St. 0.50-1.00. Wein (1 St.) 1.50-2.00, 2. St. 1.00-1.50, 3. St. 0.50-1.00. Spirituosen (1 St.) 1.50-2.00, 2. St. 1.00-1.50, 3. St. 0.50-1.00. Sonstige (1 St.) 1.50-2.00, 2. St. 1.00-1.50, 3. St. 0.50-1.00.

(15 St.) 60, Preisbeeren, eingeschaltete mit Zucker (1, 1/2) 40, dergl. eingeschaltete ohne Zucker - Blumenmaas 30, Wärmelade 45-50, Kollaterale, essigsaure, Wollkollaterale (1, 1/2) 125 bis 150, Wollkollaterale 110-120, Kollaterale 100-110, Kollaterale (1 St.) 10-15, Kollaterale (2 St.) 10-15, Kollaterale (3 St.) 10-15, Kollaterale (4 St.) 10-15, Kollaterale (5 St.) 10-15, Kollaterale (6 St.) 10-15, Kollaterale (7 St.) 10-15, Kollaterale (8 St.) 10-15, Kollaterale (9 St.) 10-15, Kollaterale (10 St.) 10-15, Kollaterale (11 St.) 10-15, Kollaterale (12 St.) 10-15, Kollaterale (13 St.) 10-15, Kollaterale (14 St.) 10-15, Kollaterale (15 St.) 10-15, Kollaterale (16 St.) 10-15, Kollaterale (17 St.) 10-15, Kollaterale (18 St.) 10-15, Kollaterale (19 St.) 10-15, Kollaterale (20 St.) 10-15, Kollaterale (21 St.) 10-15, Kollaterale (22 St.) 10-15, Kollaterale (23 St.) 10-15, Kollaterale (24 St.) 10-15, Kollaterale (25 St.) 10-15, Kollaterale (26 St.) 10-15, Kollaterale (27 St.) 10-15, Kollaterale (28 St.) 10-15, Kollaterale (29 St.) 10-15, Kollaterale (30 St.) 10-15, Kollaterale (31 St.) 10-15, Kollaterale (32 St.) 10-15, Kollaterale (33 St.) 10-15, Kollaterale (34 St.) 10-15, Kollaterale (35 St.) 10-15, Kollaterale (36 St.) 10-15, Kollaterale (37 St.) 10-15, Kollaterale (38 St.) 10-15, Kollaterale (39 St.) 10-15, Kollaterale (40 St.) 10-15, Kollaterale (41 St.) 10-15, Kollaterale (42 St.) 10-15, Kollaterale (43 St.) 10-15, Kollaterale (44 St.) 10-15, Kollaterale (45 St.) 10-15, Kollaterale (46 St.) 10-15, Kollaterale (47 St.) 10-15, Kollaterale (48 St.) 10-15, Kollaterale (49 St.) 10-15, Kollaterale (50 St.) 10-15, Kollaterale (51 St.) 10-15, Kollaterale (52 St.) 10-15, Kollaterale (53 St.) 10-15, Kollaterale (54 St.) 10-15, Kollaterale (55 St.) 10-15, Kollaterale (56 St.) 10-15, Kollaterale (57 St.) 10-15, Kollaterale (58 St.) 10-15, Kollaterale (59 St.) 10-15, Kollaterale (60 St.) 10-15, Kollaterale (61 St.) 10-15, Kollaterale (62 St.) 10-15, Kollaterale (63 St.) 10-15, Kollaterale (64 St.) 10-15, Kollaterale (65 St.) 10-15, Kollaterale (66 St.) 10-15, Kollaterale (67 St.) 10-15, Kollaterale (68 St.) 10-15, Kollaterale (69 St.) 10-15, Kollaterale (70 St.) 10-15, Kollaterale (71 St.) 10-15, Kollaterale (72 St.) 10-15, Kollaterale (73 St.) 10-15, Kollaterale (74 St.) 10-15, Kollaterale (75 St.) 10-15, Kollaterale (76 St.) 10-15, Kollaterale (77 St.) 10-15, Kollaterale (78 St.) 10-15, Kollaterale (79 St.) 10-15, Kollaterale (80 St.) 10-15, Kollaterale (81 St.) 10-15, Kollaterale (82 St.) 10-15, Kollaterale (83 St.) 10-15, Kollaterale (84 St.) 10-15, Kollaterale (85 St.) 10-15, Kollaterale (86 St.) 10-15, Kollaterale (87 St.) 10-15, Kollaterale (88 St.) 10-15, Kollaterale (89 St.) 10-15, Kollaterale (90 St.) 10-15, Kollaterale (91 St.) 10-15, Kollaterale (92 St.) 10-15, Kollaterale (93 St.) 10-15, Kollaterale (94 St.) 10-15, Kollaterale (95 St.) 10-15, Kollaterale (96 St.) 10-15, Kollaterale (97 St.) 10-15, Kollaterale (98 St.) 10-15, Kollaterale (99 St.) 10-15, Kollaterale (100 St.) 10-15, Kollaterale (101 St.) 10-15, Kollaterale (102 St.) 10-15, Kollaterale (103 St.) 10-15, Kollaterale (104 St.) 10-15, Kollaterale (105 St.) 10-15, Kollaterale (106 St.) 10-15, Kollaterale (107 St.) 10-15, Kollaterale (108 St.) 10-15, Kollaterale (109 St.) 10-15, Kollaterale (110 St.) 10-15, Kollaterale (111 St.) 10-15, Kollaterale (112 St.) 10-15, Kollaterale (113 St.) 10-15, Kollaterale (114 St.) 10-15, Kollaterale (115 St.) 10-15, Kollaterale (116 St.) 10-15, Kollaterale (117 St.) 10-15, Kollaterale (118 St.) 10-15, Kollaterale (119 St.) 10-15, Kollaterale (120 St.) 10-15, Kollaterale (121 St.) 10-15, Kollaterale (122 St.) 10-15, Kollaterale (123 St.) 10-15, Kollaterale (124 St.) 10-15, Kollaterale (125 St.) 10-15, Kollaterale (126 St.) 10-15, Kollaterale (127 St.) 10-15, Kollaterale (128 St.) 10-15, Kollaterale (129 St.) 10-15, Kollaterale (130 St.) 10-15, Kollaterale (131 St.) 10-15, Kollaterale (132 St.) 10-15, Kollaterale (133 St.) 10-15, Kollaterale (134 St.) 10-15, Kollaterale (135 St.) 10-15, Kollaterale (136 St.) 10-15, Kollaterale (137 St.) 10-15, Kollaterale (138 St.) 10-15, Kollaterale (139 St.) 10-15, Kollaterale (140 St.) 10-15, Kollaterale (141 St.) 10-15, Kollaterale (142 St.) 10-15, Kollaterale (143 St.) 10-15, Kollaterale (144 St.) 10-15, Kollaterale (145 St.) 10-15, Kollaterale (146 St.) 10-15, Kollaterale (147 St.) 10-15, Kollaterale (148 St.) 10-15, Kollaterale (149 St.) 10-15, Kollaterale (150 St.) 10-15, Kollaterale (151 St.) 10-15, Kollaterale (152 St.) 10-15, Kollaterale (153 St.) 10-15, Kollaterale (154 St.) 10-15, Kollaterale (155 St.) 10-15, Kollaterale (156 St.) 10-15, Kollaterale (157 St.) 10-15, Kollaterale (158 St.) 10-15, Kollaterale (159 St.) 10-15, Kollaterale (160 St.) 10-15, Kollaterale (161 St.) 10-15, Kollaterale (162 St.) 10-15, Kollaterale (163 St.) 10-15, Kollaterale (164 St.) 10-15, Kollaterale (165 St.) 10-15, Kollaterale (166 St.) 10-15, Kollaterale (167 St.) 10-15, Kollaterale (168 St.) 10-15, Kollaterale (169 St.) 10-15, Kollaterale (170 St.) 10-15, Kollaterale (171 St.) 10-15, Kollaterale (172 St.) 10-15, Kollaterale (173 St.) 10-15, Kollaterale (174 St.) 10-15, Kollaterale (175 St.) 10-15, Kollaterale (176 St.) 10-15, Kollaterale (177 St.) 10-15, Kollaterale (178 St.) 10-15, Kollaterale (179 St.) 10-15, Kollaterale (180 St.) 10-15, Kollaterale (181 St.) 10-15, Kollaterale (182 St.) 10-15, Kollaterale (183 St.) 10-15, Kollaterale (184 St.) 10-15, Kollaterale (185 St.) 10-15, Kollaterale (186 St.) 10-15, Kollaterale (187 St.) 10-15, Kollaterale (188 St.) 10-15, Kollaterale (189 St.) 10-15, Kollaterale (190 St.) 10-15, Kollaterale (191 St.) 10-15, Kollaterale (192 St.) 10-15, Kollaterale (193 St.) 10-15, Kollaterale (194 St.) 10-15, Kollaterale (195 St.) 10-15, Kollaterale (196 St.) 10-15, Kollaterale (197 St.) 10-15, Kollaterale (198 St.) 10-15, Kollaterale (199 St.) 10-15, Kollaterale (200 St.) 10-15, Kollaterale (201 St.) 10-15, Kollaterale (202 St.) 10-15, Kollaterale (203 St.) 10-15, Kollaterale (204 St.) 10-15, Kollaterale (205 St.) 10-15, Kollaterale (206 St.) 10-15, Kollaterale (207 St.) 10-15, Kollaterale (208 St.) 10-15, Kollaterale (209 St.) 10-15, Kollaterale (210 St.) 10-15, Kollaterale (211 St.) 10-15, Kollaterale (212 St.) 10-15, Kollaterale (213 St.) 10-15, Kollaterale (214 St.) 10-15, Kollaterale (215 St.) 10-15, Kollaterale (216 St.) 10-15, Kollaterale (217 St.) 10-15, Kollaterale (218 St.) 10-15, Kollaterale (219 St.) 10-15, Kollaterale (220 St.) 10-15, Kollaterale (221 St.) 10-15, Kollaterale (222 St.) 10-15, Kollaterale (223 St.) 10-15, Kollaterale (224 St.) 10-15, Kollaterale (225 St.) 10-15, Kollaterale (226 St.) 10-15, Kollaterale (227 St.) 10-15, Kollaterale (228 St.) 10-15, Kollaterale (229 St.) 10-15, Kollaterale (230 St.) 10-15, Kollaterale (231 St.) 10-15, Kollaterale (232 St.) 10-15, Kollaterale (233 St.) 10-15, Kollaterale (234 St.) 10-15, Kollaterale (235 St.) 10-15, Kollaterale (236 St.) 10-15, Kollaterale (237 St.) 10-15, Kollaterale (238 St.) 10-15, Kollaterale (239 St.) 10-15, Kollaterale (240 St.) 10-15, Kollaterale (241 St.) 10-15, Kollaterale (242 St.) 10-15, Kollaterale (243 St.) 10-15, Kollaterale (244 St.) 10-15, Kollaterale (245 St.) 10-15, Kollaterale (246 St.) 10-15, Kollaterale (247 St.) 10-15, Kollaterale (248 St.) 10-15, Kollaterale (249 St.) 10-15, Kollaterale (250 St.) 10-15, Kollaterale (251 St.) 10-15, Kollaterale (252 St.) 10-15, Kollaterale (253 St.) 10-15, Kollaterale (254 St.) 10-15, Kollaterale (255 St.) 10-15, Kollaterale (256 St.) 10-15, Kollaterale (257 St.) 10-15, Kollaterale (258 St.) 10-15, Kollaterale (259 St.) 10-15, Kollaterale (260 St.) 10-15, Kollaterale (261 St.) 10-15, Kollaterale (262 St.) 10-15, Kollaterale (263 St.) 10-15, Kollaterale (264 St.) 10-15, Kollaterale (265 St.) 10-15, Kollaterale (266 St.) 10-15, Kollaterale (267 St.) 10-15, Kollaterale (268 St.) 10-15, Kollaterale (269 St.) 10-15, Kollaterale (270 St.) 10-15, Kollaterale (271 St.) 10-15, Kollaterale (272 St.) 10-15, Kollaterale (273 St.) 10-15, Kollaterale (274 St.) 10-15, Kollaterale (275 St.) 10-15, Kollaterale (276 St.) 10-15, Kollaterale (277 St.) 10-15, Kollaterale (278 St.) 10-15, Kollaterale (279 St.) 10-15, Kollaterale (280 St.) 10-15, Kollaterale (281 St.) 10-15, Kollaterale (282 St.) 10-15, Kollaterale (283 St.) 10-15, Kollaterale (284 St.) 10-15, Kollaterale (285 St.) 10-15, Kollaterale (286 St.) 10-15, Kollaterale (287 St.) 10-15, Kollaterale (288 St.) 10-15, Kollaterale (289 St.) 10-15, Kollaterale (290 St.) 10-15, Kollaterale (291 St.) 10-15, Kollaterale (292 St.) 10-15, Kollaterale (293 St.) 10-15, Kollaterale (294 St.) 10-15, Kollaterale (295 St.) 10-15, Kollaterale (296 St.) 10-15, Kollaterale (297 St.) 10-15, Kollaterale (298 St.) 10-15, Kollaterale (299 St.) 10-15, Kollaterale (300 St.) 10-15, Kollaterale (301 St.) 10-15, Kollaterale (302 St.) 10-15, Kollaterale (303 St.) 10-15, Kollaterale (304 St.) 10-15, Kollaterale (305 St.) 10-15, Kollaterale (306 St.) 10-15, Kollaterale (307 St.) 10-15, Kollaterale (308 St.) 10-15, Kollaterale (309 St.) 10-15, Kollaterale (310 St.) 10-15, Kollaterale (311 St.) 10-15, Kollaterale (312 St.) 10-15, Kollaterale (313 St.) 10-15, Kollaterale (314 St.) 10-15, Kollaterale (315 St.) 10-15, Kollaterale (316 St.) 10-15, Kollaterale (317 St.) 10-15, Kollaterale (318 St.) 10-15, Kollaterale (319 St.) 10-15, Kollaterale (320 St.) 10-15, Kollaterale (321 St.) 10-15, Kollaterale (322 St.) 10-15, Kollaterale (323 St.) 10-15, Kollaterale (324 St.) 10-15, Kollaterale (325 St.) 10-15, Kollaterale (326 St.) 10-15, Kollaterale (327 St.) 10-15, Kollaterale (328 St.) 10-15, Kollaterale (329 St.) 10-15, Kollaterale (330 St.) 10-15, Kollaterale (331 St.) 10-15, Kollaterale (332 St.) 10-15, Kollaterale (333 St.) 10-15, Kollaterale (334 St.) 10-15, Kollaterale (335 St.) 10-15, Kollaterale (336 St.) 10-15, Kollaterale (337 St.) 10-15, Kollaterale (338 St.) 10-15, Kollaterale (339 St.) 10-15, Kollaterale (340 St.) 10-15, Kollaterale (341 St.) 10-15, Kollaterale (342 St.) 10-15, Kollaterale (343 St.) 10-15, Kollaterale (344 St.) 10-15, Kollaterale (345 St.) 10-15, Kollaterale (346 St.) 10-15, Kollaterale (347 St.) 10-15, Kollaterale (348 St.) 10-15, Kollaterale (349 St.) 10-15, Kollaterale (350 St.) 10-15, Kollaterale (351 St.) 10-15, Kollaterale (352 St.) 10-15, Kollaterale (353 St.) 10-15, Kollaterale (354 St.) 10-15, Kollaterale (355 St.) 10-15, Kollaterale (356 St.) 10-15, Kollaterale (357 St.) 10-15, Kollaterale (358 St.) 10-15, Kollaterale (359 St.) 10-15, Kollaterale (360 St.) 10-15, Kollaterale (361 St.) 10-15, Kollaterale (362 St.) 10-15, Kollaterale (363 St.) 10-15, Kollaterale (364 St.) 10-15, Kollaterale (365 St.) 10-15, Kollaterale (366 St.) 10-15, Kollaterale (367 St.) 10-15, Kollaterale (368 St.) 10-15, Kollaterale (369 St.) 10-15, Kollaterale (370 St.) 10-15, Kollaterale (371 St.) 10-15, Kollaterale (372 St.) 10-15, Kollaterale (373 St.) 10-15, Kollaterale (374 St.) 10-15, Kollaterale (375 St.) 10-15, Kollaterale (376 St.) 10-15, Kollaterale (377 St.) 10-15, Kollaterale (378 St.) 10-15, Kollaterale (379 St.) 10-15, Kollaterale (380 St.) 10-15, Kollaterale (381 St.) 10-15, Kollaterale (382 St.) 10-15, Kollaterale (383 St.) 10-15, Kollaterale (384 St.) 10-15, Kollaterale (385 St.) 10-15, Kollaterale (386 St.) 10-15, Kollaterale (387 St.) 10-15, Kollaterale (388 St.) 10-15, Kollaterale (389 St.) 10-15, Kollaterale (390 St.) 10-15, Kollaterale (391 St.) 10-15, Kollaterale (392 St.) 10-15, Kollaterale (393 St.) 10-15, Kollaterale (394 St.) 10-15, Kollaterale (395 St.) 10-15, Kollaterale (396 St.) 10-15, Kollaterale (397 St.) 10-15, Kollaterale (398 St.) 10-15, Kollaterale (399 St.) 10-15, Kollaterale (400 St.) 10-15, Kollaterale (401 St.) 10-15, Kollaterale (402 St.) 10-15, Kollaterale (403 St.) 10-15, Kollaterale (404 St.) 10-15, Kollaterale (405 St.) 10-15, Kollaterale (406 St.) 10-15, Kollaterale (407 St.) 10-15, Kollaterale (408 St.) 10-15, Kollaterale (409 St.) 10-15, Kollaterale (410 St.) 10-15, Kollaterale (411 St.) 10-15, Kollaterale (412 St.) 10-15, Kollaterale (413 St.) 10-15, Kollaterale (414 St.) 10-15, Kollaterale (415 St.) 10-15, Kollaterale (416 St.) 10-15, Kollaterale (417 St.) 10-15, Kollaterale (418 St.) 10-15, Kollaterale (419 St.) 10-15, Kollaterale (420 St.) 10-15, Kollaterale (421 St.) 10-15, Kollaterale (422 St.) 10-15, Kollaterale (423 St.) 10-15, Kollaterale (424 St.) 10-15, Kollaterale (425 St.) 10-15, Kollaterale (426 St.) 10-15, Kollaterale (427 St.) 10-15, Kollaterale (428 St.) 10-15, Kollaterale (429 St.) 10-15, Kollaterale (430 St.) 10-15, Kollaterale (431 St.) 10-15, Kollaterale (432 St.) 10-15, Kollaterale (433 St.) 10-15, Kollaterale (434 St.) 10-15, Kollaterale (435 St.) 10-15, Kollaterale (436 St.) 10-15, Kollaterale (437 St.) 10-15, Kollaterale (438 St.) 10-15, Kollaterale (439 St.) 10-15, Kollaterale (440 St.) 10-15, Kollaterale (441 St.) 10-15, Kollaterale (442 St.) 10-15, Kollaterale (443 St.) 10-15, Kollaterale (444 St.) 10-15, Kollaterale (445 St.) 10-15, Kollaterale (446 St.) 10-15, Kollaterale (447 St.) 10-15, Kollaterale (448 St.) 10-15, Kollaterale (449 St.) 10-15, Kollaterale (450 St.) 10-15, Kollaterale (451 St.) 10-15, Kollaterale (452 St.) 10-15, Kollaterale (453 St.) 10-15, Kollaterale (454 St.) 10-15, Kollaterale (455 St.) 10-15, Kollaterale (456 St.) 10-15, Kollaterale (457 St.) 10-15, Kollaterale (458 St.) 10-15, Kollaterale (459 St.) 10-15, Kollaterale (460 St.) 10-15, Kollaterale (461 St.) 10-15, Kollaterale (462 St.) 10-15, Kollaterale (463 St.) 10-15, Kollaterale (464 St.) 10-15, Kollaterale (465 St.) 10-15, Kollaterale (466 St.) 10-15, Kollaterale (467 St.) 10-15, Kollaterale (468 St.) 10-15, Kollaterale (469 St.) 10-15, Kollaterale (470 St.) 10-15, Kollaterale (471 St.) 10-15, Kollaterale (472 St.) 10-15, Kollaterale (473 St.) 10-15, Kollaterale (474 St.) 10-15, Kollaterale (475 St.) 10-15, Kollaterale (476 St.) 10-15, Kollaterale (477 St.) 10-15, Kollaterale (478 St.) 10-15, Kollaterale (479 St.) 10-15, Kollaterale (480 St.) 10-15, Kollaterale (481 St.) 10-15, Kollaterale (482 St.) 10-15, Kollaterale (483 St.) 10-15, Kollaterale (484 St.) 10-15, Kollaterale (485 St.) 10-15, Kollaterale (486 St.) 10-15, Kollaterale (487 St.) 10-15, Kollaterale (488 St.) 10-15, Kollaterale (489 St.) 10-15, Kollaterale (490 St.) 10-15, Kollaterale (491 St.) 10-15, Kollaterale (492 St.) 10-15, Kollaterale (493 St.) 10-15, Kollaterale (494 St.) 10-15, Kollaterale (495 St.) 10-15, Kollaterale (496 St.) 10-15, Kollaterale (497 St.) 10-15, Kollaterale (498 St.) 10-15, Kollaterale (499 St.) 10-15, Kollaterale (500 St.) 10-15, Kollaterale (501 St.) 10-15, Kollaterale (502 St.) 10-15, Kollaterale (503 St.) 10-15, Kollaterale (504 St.) 10-15, Kollaterale (505 St.) 10-15, Kollaterale (506 St.) 10-15, Kollaterale (507 St.) 10-15, Kollaterale (508 St.) 10-15, Kollaterale (509 St.) 10-15, Kollaterale (510 St.) 10-15, Kollaterale (511 St.) 10-15, Kollaterale (512 St.) 10-15, Kollaterale (513 St.) 10-15, Kollaterale (514 St.) 10-15, Kollaterale (515 St.) 10-15, Kollaterale (516 St.) 10-15, Kollaterale (517 St.) 10-15, Kollaterale (518 St.) 10-15, Kollaterale (519 St.) 10-15, Kollaterale (520 St.) 10-15, Kollaterale (521 St.) 10-15, Kollaterale (522 St.) 10-15, Kollaterale (523 St.) 10-15, Kollaterale (524 St.) 10-15, Kollaterale (525 St.) 10-15, Kollaterale (526 St.) 10-15, Kollaterale (527 St.) 10-15, Kollaterale (528 St.) 10-15, Kollaterale (529 St.) 10-15, Kollaterale (530 St.) 10-15, Kollaterale (531 St.) 10-15, Kollaterale (532 St.) 10-15, Kollaterale (533 St.) 10-15, Kollaterale (534 St.) 10-15, Kollaterale (535 St.) 10-15, Kollaterale (536 St.) 10-15, Kollaterale (537 St.) 10-15, Kollaterale (538 St.) 10-15, Kollaterale (539 St.) 10-15, Kollaterale (540 St.) 10-15, Kollaterale (541 St.) 10-15, Kollaterale (542 St.) 10-15, Kollaterale (543 St.) 10-15, Kollaterale (544 St.) 10-15, Kollaterale (545 St.) 10-15, Kollaterale (546 St.) 10-15, Kollaterale (547 St.) 10-15, Kollaterale (548 St.) 10-15, Kollaterale (549 St.) 10-15, Kollaterale (550 St.) 10-15, Kollaterale (551 St.) 10-15, Kollaterale (552 St.) 10-15, Kollaterale (553 St.) 10-15, Kollaterale (554 St.) 10-15, Kollaterale (555 St.) 10-15, Kollaterale (556 St.) 10-15, Kollaterale (557 St.) 10-15, Kollaterale (558 St.) 10-15, Kollaterale (559 St.) 10-15, Kollaterale (560 St.) 10-15, Kollaterale (561 St.) 10-15, Kollaterale (562 St.) 10-15, Kollaterale (563 St.) 10-15, Kollaterale (564 St.) 10-15, Kollaterale (565 St.) 10-15, Kollaterale (566 St.) 10-15, Kollaterale (567 St.) 10-15, Kollaterale (568 St.) 10-15, Kollaterale (569 St.) 10-15, Kollaterale (570 St.) 10-15, Kollaterale (571 St.) 10-15, Kollaterale (572 St.) 10-15, Kollaterale (573 St.) 10-15, Kollaterale (574 St.) 10-15, Kollaterale (575 St.) 10-15, Kollaterale (576 St.) 10-15, Kollaterale (577 St.) 10-15, Kollaterale (578 St.) 10-15, Kollaterale (579 St.) 10-15, Kollaterale (580 St.) 10-15, Kollaterale (581 St.) 10-15, Kollaterale (582 St.) 10-15, Kollaterale (583 St.) 10-15, Kollaterale (584 St.) 10-15, Kollaterale (585 St.) 10-15, Kollaterale (586 St.) 10-15, Kollaterale (587 St.) 10-15, Kollaterale (588 St.) 10-15, Kollaterale (589 St.) 10-15, Kollaterale (590 St.) 10-15, Kollaterale (591 St.) 10-15, Kollaterale (592 St.) 10-15, Kollaterale (593 St.) 10-

Grundstücks- An- und Verkäufe.
Kl. Villa
 mit schönem Garten spottbillig zu verkaufen bei 1000 M. Anzahl. für 9000 M. Näheres bei **Albert Müller, Weinböhl, Melanchthonstr. 28.**
Sichere Existenz.
 Neuländisches Landhaus mit hochverz. (Stk.) Pension, Nähe Dresden, für vortheilhafte Damen pass., preisw. zu verk. Briefe u. **D. G. 679** Exp. d. Bl.

Gute Zinshäuser
 in Dresden, amerik. Viertel, vom Besitzer zu verk. Gute Stadthyp. werden, außer etwas Bar, in Zahlung genommen. Off. unter **G. 11284** in die Exped. d. Bl.

Baustelle
 in Vorzugelage v. Striesen an zahlungsfähigen Inhabern sehr preiswerth zu verkaufen. Näheres unter **V. R. 524** „Invalidentank“ Dresden.

Grundstück mit Volks-Bad,
 ohne Konkurrenz, in industrie-reichem Ort u. Umgebung abzugeben. Näh. unt. **M. R. 100** postlag. Jitau.

Gasthaus-Verkauf.
 Zu einer sehr lebhaft. Industriestadt Sachsen ist das herrlich. Gasthaus mit 2 Gass., Kellere., Vereins- u. 3 Fremdenzimmern, sowie schönem Garten und über 300 Stkll. Bierbrauerei preiswerth für 80,000 M. zu verkaufen. Das Grundstück bringt extra noch 2000 M. feste Miete. Näheres ertheilt kostenfrei **Friedrich Riebe, Mosezinsstraße Nr. 1.**

An- und Verkäufe
 von Rittergütern, Banerengütern, Hotels, Mühlen, Gasthöfen (auch Einkehrstätten) werden durch meine Vermittlung bestens besorgt ohne Voranschlagungen.
J. A. Lehmann, Bischofswerda, Bismarckstr. 16.
Grundstücks-Berk.
 Ich bin gekommen, mein in der belebtesten Straße u. gesundesten Wohnlage in Vorder-Striesen-Dresden gelegenes 5/2% Zins-haus mit Prob., Grünanlagen u. Gartengelände zu verkaufen, auch Hinterhaus, großer Hof u. Garten, auch passend für Fleischer oder Handwerker, Alles billig veräußert, langjährige Miether. Verkaufte auch ohne Geschäft für den Preis v. 53,000 M. Hypothekens. seit. Anz. 8000 M. Näheres u. **D. S. 699** durch die Exp. d. Bl.

Hotel, Gasthof
 oder feines Restaurant bei hoher Anzahlung baldigst zu kaufen ge-lucht. Näh. nähere Offerten an **Moritz Klügel, Kaddeberg i. S.**
 Ein flottgehendes, schönes **Restaurations-Grundstück**
 in beliebter Garnisonstadt Sachs., am Markt gelegen, bei 1200 M. Anzahlung zu verkaufen. Preis 4700 M. jährl. Mietbeitrag ca. 1000 M. Off. u. **R. 51200** in die Exped. d. Bl. erbeten.

Ed-Restaurant-Grundstück
 nur besonderer Verhältnisse halb-billig zu verkaufen. Anzahlung gering. Näheres bei **Stephan, Wettinerstraße 24, 3.**

Villen-Grundstück
 in Kaddeberg, an der Haltest. der Pleiße, Straßenzug nach Dresden u. nahe Bahnhöf get., herrschaftl. u. sehr komfortabel einger., mit drei geräumig. Familienwohn., elektr. Licht, parkett. Zimmern, Säubern, schön. Garten mit Lauben, ist sof. unt. günst. Beding. zu verkaufen. Gefäll. Off. unter **M. J. 43** postlagend **Kaddeberg** erbeten.

Kaufe schöne Villa
 in der Umgebung von Dresden, wenn mein in schönster Lage v. Gärten befindl. Zinshaus in Zahlung genommen wird. Offert. bitte unter **D. A. 696** an die Exped. d. Bl. einzuwenden.

Restaurations-Edgrundstück
 mit leeren Räumen und alter Konzeption bei 5% Procent Miete bei **8000 M. Anz. sof. billig zu verkaufen.**
 Gefäll. Off. unter **C. F. 629** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.**

Gasthof
 oder Restaurant, nachweislich reell. v. Besitzer gefucht. Gefäll. Offerten unter **D. Z. 9162** an **Rudolf Mosse, Dresden.**

Restaurations-Grundstück
 mit voller Konzeption. Poststadt Dresden, ist sofort zu verkaufen. Offerten unter **F. 535** an die Ann.-Exped. Sachsen-Allee 10.

Zu kaufen gesucht
 ein Zinshaus oder schön. Gut, wenn 100,000 M. Hypothek als Zahl. genügen. **Udr. V. D. 526** „Invalidentank“ Dresden.

Meine Villa
 in Kötzschenbroda
 will ich Abreise halber mit Ver-lust verkaufen. Dieselbe hat schön. großen Garten, 2 herrsch. Wohn-nestl. Manierde, elektr. Licht, Wasserleitung, Bad und verante zum Ansehn. Preis v. 31,500 M. Anzahl. 6000 M. Nur eventuelle Käufer erhalten Annuot u. **W. W. 11** postl. Kötzschenbroda.

Im Blauenischen Grunde
 habe ich einen feinsten **Gasthof**
 mit Fleischerei, Tanzsaal, Weie u. Feld zu dem sehr bill. Preis v. 72,000 M. zu verkaufen. Anzahl. 12,000 M. Näheres ertheile nur an ernst. Käufer.
Paul Lehmann, vorm. Künzel & Co., Wettinerstraße Nr. 26, 11.

Land-Gasthof
 in gr. Nähe nahe Stadt, mit 11 Parkett-Saal, Theater, 10 Schül-lä, Feld u. Weie, nachweislich sehr flott. Geschäft, bei 15,000 M. Anz. preisw. zu verkaufen durch **Oskar Reintke, Sidsch.**

Stadt-Gasthof
 mit Recht, Fremdenz., 1900 M. Mietbeitrag, 400 hl Bier-umsatz, in vorz. Lage ein. Fabrik- u. Gärtnereianstalt, in bei 10,000 M. Anzahl. bill. zu verkaufen d. **Oskar Reintke, Sidsch.**

Fleischer-Grundstück.
 in vorz. Lage i. Ober-Vansich, eleg. in bestem Zustande bef. Gebäuden mit flotta. komfort. einger. Fleisch-leit 18 J. vom jeh. Besitzer bet. mit nachweisl. hohem Umsatz, ist mit sämtl. tod. u. leb. Invent., darunter 2 Kühe, ca. 100 Centn. Futter-Sartoffeln u., auch etliche Scheitel Feld u. Weie, veränderungs-fähig, tot. i. 7200 M. zu verk. Etwas kann stehen bleiben, auch bekommt Käufer die Verletzung an e. Unfall. Von Selbst., welche über ein enthr. Verm. verfügen, erh. Näh. d. **C. Reintke, Köstler, Vermittl.-Bür. f. An- u. Verkauf von Grundstücken jeder Art, Sainewalde b. S. (Niederbisch).**

Kaufe
 reelles Restaurationsgrund-stück mit 10,000 M. Barg, zur sofort. Uebernahme. Off. Hülneitstr. 41, Weinböhl, erbet.
Zu Wäslau, Weiser Strich
 v. ed. Nähe Waldschlößchens suche ich per sofort zum Preise von ca. 60,000 M. eine

Villa
 zum Alleinbewohnen, welche unter anderen drei große, ge-räumliche Zimmer enthalten muß. Ausführl. Offerten erbeten.
Arno Engelhaupt, vorm. Handelsbank zu Dresden, Brühl, B. 2, Breitenstraße 6, 2. Et.

Gasthofs-Verkauf
 bei Wilsdorf, neue Gebäude, Saal, 14 Schül. Feld, Weie, Gart. Preis 35,000 M. Anzahl. 7000 M. **Paul Lehmann, vorm. Künzel & Co., Wettinerstraße 26, 11.**

Villa
 im Schwelger Viertel unt. Selbst-lösterpreis zu verk. Selbstlöster-Adressen unter **D. A. 6163** an **Rudolf Mosse, Dresden.**

Maierhöfe-Verpachtung.
 Die zur **Adelskommunikations-Dur-Oberleutendort** in Wöhren gehörenden Maierhöfe, und zwar:
 Maierhof **Scherleutendort** mit 161 Joch 365 Qu.-Klafter,
 Maierhof **Niederleutendort** mit 308 Joch 516 Qu.-Klafter,
 Maierhof **Niederleutendort** mit 190 Joch 1461 Qu.-Klafter,
 Maierhof **Wiesla** mit 66 Joch 980 Qu.-Klafter u.
 Maierhof **Waltshern** mit 20 Joch 15 Qu.-Klafter
 gelangen vom **1. September 1901** einzeln oder im Ganzen auf die Dauer von 12 Jahren zur Verpachtung. — Die Pacht-Offerten, in welchen die Höhe des angebotenen jährl. Pachtzinses in Ziffern und Worten im Ganzen oder per Joch anzugeben ist und worin die Pachtverhältnisse zugleich zu erklären haben, das ihnen die Pachtbedingungen genau bekannt sind, sind — belegt mit einem 10procentigen Badium des jährlichen Pachtzinses — bis **15. December 1900** bei der **gräflich Waldstein-Wartenberg'schen Domänen-Direktion in Oberleutendort**, sowie bei **J. U. Dr. Wilhelm Goltschek, Edlen v. Eih-wart**, Landesadvokaten in Leitmeritz, einzubringen, wobei sich auch die Pachtbedingungen einsehen werden können.
 Die abgelaufene

Brauerei
 der **Ständesherrschaft zu Königsbrück**
 soll wieder aufgebaut, allen Anforderungen der Neuzeit entsprechend untergärtig eingerichtet und an einen fähigsten Pächter auf längere Zeit verpachtet werden.
 Pächterbewerber wollen sich an den Unterzeichneten wenden, wobei die Zeichnungen und näheren Bedingungen einzusehen sind.
Königsbrück, den 25. Oktober 1900.
H. Hentschel, Baumeister.

Ein Hausgrundstück
 in der **Webergasse**
 ist wegen anderwelter Unternehmung für **110,000 Mark zu verkaufen.**
 Gut haben 26,000 Mark, für dasselbe wird eventuell schuldenfreies Areal oder gute Hypotheken in Zahlung genommen. Anfragen von Selbstverpflichteten unter **B. N. 611** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden**, erbeten.

Fleischerei-Verpachtung od. Verkauf.
 Infolge plötzlichen Todesfalls ist die nahe Dresden schön gelegene Fleischerei mit Eiseller und schönem Vaden in **Buchholz bei Zippelsdorf** sofort anderweitig zu verpachten od. auch zu verkaufen. Auskunft ertheilt Herr **Reinke, Gemeindevorstand in Zippelsdorf.**

Fuhr-Geschäft,
 gutgehend, mit feiner Kundsch., auch für intelligenten Landwirth passend, in Vorort von Dresden, mit 19 Pferden, 15 Wagen, allem nötigen Zubehör, schöner Stallung, Holz- u. Kohlenhandlung ist mit oder ohne Grundst. Verhältnisse halber sofort preiswerth zu verkaufen. Hypothek od. Stadthypothek nehme ich in Zahlung. Alles Näheres **Dresden-Al., Am See 31, bei Leonhard.**

Villa.
 Best. meine Villa in Strahlen für 1 Familie mit schönem Gart. u. 1 Hof bez. w. Off. u. **U. H. 808** „Invalidentank“ Dresden.
Kleine Wassermühle
 zu pachten od. Off. an **C. Reintke, Langhänse Gommern b. Wilsch.**

Bauland.
 Ca. 1000 qm Villenbauland zu Einfamilienvilla werden zu kaufen gesucht an **Vohn Dresden-Coschewitz**. Gef. näh. Angaben u. **M. 511** Ann.-Exp. Sachsen-Allee 10.

Bäckerei-Grundstück,
 geschäftsfähige Lage, Kräh. 1901 abgebar. Näh. unt. **S. S. 328** postlagend **Jitau.**

Ein Erbgericht
 in musterhaftem Stande, mit 114 Ader gutem Boden, verkaufe ich für 136,000 Mark. Ertheile nur Selbstlösterer Näh. unt. **B. L. 612** durch **Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.**

Guts-Verkauf.
 Beabsichtige mein Gut, ca. 30 ha groß, beste Lage bei Wina, mit sämtl. lebenden und todt. Inventar, elektr. Licht, überhaus auf's Beste eingerichtet, zu verkaufen. Näh. u. **D. J. 104** an **Rudolf Mosse, Wina, erb.**

Rudolstadt
 hübsches Landhaus, ca. 450 qm ertragsf. Garten, unter günstigen Beding. billig zu verk. Näheres Dresden, **Waldenhausstr. 28, 1.**

Villa
 in Strahlen mit schön. Garten zu verkaufen. Anz. belieb., nehme auch gute Hyp. Näher. Köstler-Str. 1, bei d. **Karcher-Allee**, von 8-11 und 2-5 Uhr.

Waustellen
 in Niederleut. zu verk. Nehme Hyp. od. 1/2 Grundst. an, zahle bar zu. Off. u. **U. J. 809** an „Invalidentank“ Dresden.

Ein schönes Haus
 mit hohem Restaurant-Lochwohlg. Vieh soll sofort bei 8000 M. Anzahlung durch mich verkauft werden. Habere Umsatz an Getränken, viel Stobelwisch.
Paul Lehmann, vorm. Künzel & Co., Wettinerstraße Nr. 26, 11.

Bäckerei,
 renommirtes Geschäft, ist zu ver-kaufen oder zu verpachten. Näh. bei **Hrn. M. Brückner, Dresden-Neustadt, Melanchthonstr. 7.**
Restaurant.
 Centr. Dresden-Allee habe ausge-g. Restaurant v. 3500-7000 M. b. sehr bill. Mieten lot. zu verk. Näh. erh. **Edm. Rausch, Duererstraße 28, 2.**

Für Schlosser.
 In einem Orte nahe bei Dres-den ist die in hohem Betriebe befindliche Gas- und Wasserschloßerei mit sämtl. Werkzeugen, Maschinen und schönem Grund-stück preiswerth für 25,000 M. bei 3000 M. Anz. zu verkaufen. Näheres ertheilt kostenfrei **Friedrich Riebe, Mosezinsstraße Nr. 1.**
Pach-Restaurant
 wird zu kaufen gesucht, wenn ein Gasthaus u. Rodanten-Ges-schaft bei Dresden angekauft wird. Bestehe ich, wolle man unter **C. C. 669** Exped. d. Bl. niederlegen.

Restaurant
 in lebhafter Straße Dresden-Al. ist Familien-Verhältnisse halber sofort zu verkaufen. Gefäll. Off. unter **D. K. 682** in die Exped. d. Bl. erbeten.

Neueste Bier- u. Weinstuben Dresden
 sind an zahlungsfäh. Leute sofort zu verkaufen. Agenten zweifels-freiert mit **R. V. 756** erbeten. „Invalidentank“ Dresden.

Junge, strabsame Leute,
 welche seit 5 J. in ein. Grundst. Gasthof betrieben haben, suchen nach Verl. des ein. vassend. Geschäft od. Restaurant zu verkaufen od. zu kaufen. Gefäll. Off. u. **A. H. 100** „Invalidentank“ Annaberg i. Erz-s.

Verkauf od. Tausch.
 Best. meine nachst. harte Bäckerei, gut verzuht, in belebter Stadt Nähe Dresden oder ähnliche auf Haus od. andres Geschäft. **Udr. u. C. 48** postl. Kaddeberg i. S.

Altrenomirtes, fl. Fabrik-Geschäft
 mit Dampftrieb in Leipzig, f. Jedermann passend, mit löbl. ca. **5000 M. Reingewinn** ist wegen anderer

Krankheit spottbillig zu verkaufen.
 Zu Uebernahme u. Betrieb sind nur 7500-8000 M. erford. Näh. Anst. erh. an Selbst. u. **11. 35**
B. H. Merzenich, Leipzig, Krammstraße 6, 1.

Bücher, Schulbücher, Wörterbücher, Jugendschriften
 antiquarisch zu sehr ermäßigten Preisen.
C. Winter, Galeriestrasse 8.

Gute gebrauchte Pianinos
 in allen Preislagen in Nußbaum und schwarz verkauft am billigsten
H. Wolfram, Victoriahaus.

Nicht verlegt worden ist das russische Dampfbad,
 4 Große Frohngasse 4. Taffelbe erspricht keine russischen, Rastendampfbäder. Sie sind das beste gegen Erkältung u. Rheu-matismus. Beste Behandlung **A. Erler.**

Streng reell!
 Junger Wittwer, Besitzer einer gutgeh. Fleischerei, sucht auf diesem Wege eine passende Frau. Etwas Vermögen erwünscht. Offerten mit Angabe der Verhältnisse, unter **Sch. Dresden, Postamt 16, erb.**

Wollen Sie geehrte Damen,
 freundlichst notiren:
Zöpfe
 von höchstgereinigt. Haar, wunderbar schön leicht zu tragen (ohne Schuuren), von 6 bis 50 Mark.

Stirnlocken, Wellenscheitel
 stets lodig bleibend, 3 Schönen d. eigenen Haare, v. 1-20 Mark, sowie solche von glattem Haar, dem Auge des Anderen unerkennbar, in vollendetester Natürlichkeit und Formenschönheit, v. 10-75 M.

Frisir-Unterricht
 nach leichtfäher Methode von 20 Mark an.
Umarbeitung
 unmoderner Haararbeiten.
Max und Anna Kirchel, Spezialgeschäft für Haarpflege und Haarerfab, Marienstraße 13.

Pianino
 mit sehr schönem Ton für 310 Mark unter Garantie zu verkaufen.
H. Wolfram, Victoriahaus.

Tafelzander,
 Fund 50 Stk., für auswärts 40 Stk. à 40 Stk., Postfrei 4 Stk. Stk.

Tafel-Karpfen,
 Fund 55 Stk., angekauft große: 30 Stk. à 44 Stk., Postfrei 5 Stk. Stk.

Flusshechte,
 Fund 55 Stk., Frischer

Schellfisch,
 Fund 30 Stk.

Backstinte,
 Fund 25 Stk., Hochfeine, echte

Kieler Sprotten,
 1/4 Fund 25 Stk., Frisch geräucherter

See-Aal,
 1/4 Fund 15 Stk., Feinste Kieler Resen-

Spick-Aale,
 1 1/2-3 Fund, schwer, 250, 180 Stk.

E. Paschky,
 Hauptlager und Kontor: Dresden-Friedrichstr. 36, Wölfnitzstraße 1, Tel. 1624, nahe Hauptmarkt, Söllnerstraße 12, Eingang Zriesenerstraße, Tel. 2806, Pillnitzerstraße 40, 3102, Wettinerstraße 17, 1635, Mannstraße 4, 2257, Freibergstraße 4, 1735, Streibenerstr. 30, 4182, Trompeterstraße 7, 2967.

Unterrichts-Ankündigungen.
Pianist **Reutensch.** **Marienstr. 36.**
 vorzähl. i. Besetzung, Tanz, Kompos., hat **Teleb. 137**
Unterricht
 im Wäschewaschen, Schnitt-seichnen, Sticken u. f. w. ertheilt gep. Handarbeitslehrerin, **Schnorrstr. 4, 3. Et. l. 2. 26.**

Seite 5
 Sonnabend, 3. November 1900
 „Dresdener Nachrichten“
 Seite 5
 Nr. 303

Bekanntmachung.

Höher Anordnung des Königl. Finanzministeriums gemäß werden diejenigen, welche für das nächste Jahr eine **Angelfarte** zu erlangen wünschen, aufgefordert, dies behufs Vorzeichnung der unterzeichneten Bauverwalterei - Schlegelgasse 24, 1. - bis

zum 10. Dezember dieses Jahres

entweder schriftlich oder innerhalb der gewöhnlichen Dienststunden mündlich zu erklären.

Hierbei ist der Starbezirk, für den die Angelfarte gelten soll, mit namhaft zu machen.

Diejenigen zeitlichen Kartenthaber, welche die Anmeldung verspätet anbringen oder ganz unterlassen, sollen von der Vergabung der Fischarten für das nächste Jahr ausgeschlossen werden. Dagegen werden Angelfarten für den ganzen II. Elbstrombezirk, der sich von der Holtenauer Flur kremswärts bis zur Wilsbergener Flur in Niederwarther Flur erstreckt, ausgesetzt. Die Ausgabe der Angelfarten für nächstes Jahr beginnt am 7. Januar 1901.

Diejenigen, deren Anmeldung angenommen wurde, aber wegen des angeordneten Vorzugs solcher Angelfartenthaber, die länger Karten besogen haben, als neuere Bewerber, nicht berücksichtigt werden konnten, erhalten bis Ende dieses Jahres eine bejüngliche Mittheilung.

Alle übrigen Bewerber von Angelfarten für 1901 sind verpflichtet, solche spätestens bis 31. Januar nächsten Jahres hier abzunehmen.

Dresden, 1. November 1900.

Königliche Bauverwalterei II.

Ablagerung von Schuttmassen.

Beim Bau des neuen Steuerschuppens auf dem Güterbahnhofe Dresden-Alttadt können Schuttmassen mientiglich abgelagert werden. Die Zufuhr erfolgt von der Rosenstraße aus.

Dresden-Alttadt, den 1. November 1900.

Königliche Eisenbahn-Bauinspektion.

Hotel und Restaurant Zur Reichspost

gut bürgerl. Gasthaus,
vorzügliche Betten von 1.25-2.50 Mark,
Zwingerstr. 17-18, dem Stadthaus gegenüber.

Unterzeichnetem empfiehlt einem hochgeehrten Publikum seine höchst angenehmen Restaurations-Kafetären nebst Heinen, parquettirten, vollständig neu renovirtem Saal und Gesellschaftszimmer zur Abhaltung von Familienfestlichkeiten, Hochzeiten, sowie Vereinsversammlungen u. zur gef. Beherbergung.

Altrenommirte Küche.
Echte Biere, vorzügl. Weine. Münchner Löwenbräu und Pilsener Lager- und Pilsener Bier.
Hochachtungsvoll Robert Renz sen., Besitzer.

Hotel 3 goldene Palmzweige.

Beliebtes Familien-Restaurant.
Sehenswerther Wintergarten.
Angenehmer Aufenthalt.
Küche und Keller anerkannt gut.
Vorzügl. Mittagstisch, keine Biere, im Abonnement bedeutender Rabatt.
Kl. Gesellschafts- und Vereinszimmer.
Besteingerichtete Fremdenzimmer.
Hochachtungsvoll Rich. Salzmann.

Hotel Lingke Großes Restaurant.

Diners zu M. 1.25. Abonn. 20 % Ermäßigung.
Heute, sowie jeden Sonnabend, v. 6 Uhr an
Erbsensuppe mit Schweinsohren,
Schinken in Brotteig
mit warmem Kartoffelsalat.
Billardsaal.
Hochachtungsvoll Rob. Zschäckel.

Das Blumen-Geschäft von

Paul Grohmann, Hauptstraße Nr. 22

(Amt II, 1207).

hält sich mit seinen feinen Bindereien, schönen Kränzen, Bouquets und Tobakhanzen bestens empfohlen.

Suche ein
starkes Pferd,

fronm u. schlerker, im Alter von 5-8 Jahren, Schwarz oder Braun, zum Einspannungsfahren sofort zu kaufen. Offerten unter D. L. 688 niederzulegen in der Expedition d. Blattes.

Verkauf! gebr. Möbel für Salon, Speise, Wohn- und einige Schlafzimmer, zusammengekauft oder einzeln. Alles gut erhalten, an Private billig zu verkaufen Ferdinandstr. 14, 2.

**1 Dampfmaschine,
8 Pferde,
2 Dampfkessel,**
7/8 Um Heizfläche, 1 Dampfzylinder ist billig zu verk. Anzusehen „Alten Anzeiger“, An der Kreuzkirche.

Wer liefert Anfangs täglich 10-15 Liter fette Milch, bis mehr Kundchaft ist? Offert. mit Preisangabe u. D.V. 693 in die Exped. d. Bl. erbeten.

Helbig's Etablissement.

Geschäfts-Uebernahme.

Einem geehrten Publikum hiermit die ergebene Mittheilung, daß ich obiges Etablissement übernommen habe, und werde ich bemüht sein, an Küche und Keller stets das Beste zu bieten. Täglich Spezial-Gerichte in 1/1 und 1/2 Portionen, Diners à Wk. 1,50 in großer Auswahl, sowie reichhaltige Speisensarte.

Zu gleicher Zeit empfehle ich Vereins-Zimmer, sowie Säle zur Abhaltung von Festlichkeiten aller Art unter coulantesten Bedingungen.

Hochachtungsvoll

Fr. Richter, bisher in Wiesenbad.

Sehenswürdigkeit von Dresden.

Grand Restaurant

Kaiser-Palast,

Restaurant allerersten Ranges in 6 Abtheilungen.

Feinster Mittagstisch

in allen Preislagen (auch Abonnements).

Bestes Abend-Restaurant.

Von 1/6 Uhr ab ausser der grossen reichhaltigen Speisekarte

6 verschiedene Spezialgerichte zu kleinen Preisen.

Nach den Theatern und Concerten schönster Aufenthalt in den vorzüglich ventilirten Sälen und Salons. Von 10 Uhr ab frische Schüsseln (separate Karte). Alle Saison-Deilkatessen. Solide Preise.

Pa. holländ. Austern. Echte Biere von nur ersten Brauereien.

Feine und feinste Weine!

Das höchst vornehm Wein-Restaurant II. Etage mit seinen separaten Salons wird zur Abhaltung von Familienfestlichkeiten unter den coulantesten Bedingungen bestens empfohlen. Feinste deutsche und franz. Küche. Hochachtungsvoll Eduard Kirchhoffer.

Lisbeth Weigandt & Co.

Hoflieferanten,

DRESDEN-A.;

Schloss-Strasse

Eckhaus der Wilsdruffer- und Schloss-Strasse

besuchen sich das fortwährende Eintreffen ihrer

Modellhüte

franz., engl. und Wiener Genre

ergebenst anzuzeigen, ganz besonders aber auf das grosse Lager

eigener Modelle

in bekanntem Geschmack

aufmerksam zu machen.

Wiener Reisehüte

in Filz und Stroh, sich auszeichnend durch Leichtigkeit

und aparte Natur-Arrangements,

von den ersten Wiener Firmen.



Hoflieferanten
Ihrer Majestät der Königin
von Sachsen.



Hoflieferanten
Ihrer Königl. Hoheit der Frau
Prinzessin Friedrich Leopold
von Preussen.

Geschäfts-Uebernahme.

Hauptstraße 24 **Joh. & Carl Bauch** Hauptstraße 24
Weingrosshandlung.

Hierdurch erlaube ich mir die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich mit Oktober d. J. die Filiale der altrenommirten Weingrosshandlung Joh. & Carl Bauch, Glogau, Dresden, Hauptstraße 24, übernommen habe.

Gleichzeitig mache ich auf die mit derselben verbundene, gemüthlich eingerichtete

Weinstube

aufmerksam und lade zu deren Besuch höflichst ein. Neben den allseitig als vorzüglich anerkannten Weinen der Firma Joh. & Carl Bauch werde ich mein Hauptaugenmerk auf Führen einer guten Küche und aufmerksamste Bedienung richten und hoffe, mir hierdurch die Zufriedenheit meiner geehrten Gäste zu erwerben.

Hochachtungsvoll

Martin Krüger.

3 Blüthgaranturen, Schreib-, Tisch, Bettst., Sopha-, Schränke, Spiegel, Wärr., wegg. Geschäftsaufs. zu verkaufen. bill. zu verk. Frauenstr. 12, 2. | Ein Kasten f. Spielwaaren wegg. Geschäftsaufs. zu verkaufen. | Brillantringe, Gelegenheitskauf, billig zu verk. Marienstraße 44, 1. L.

Gebrauchte
vorzügliche

Pianos

und

Harmoniums

billigst.

Stolzenberg,

Johann Georgen-Allee 13, part.

Pianos
vraucht, g. Stoffe
sehr billig
Markstraße 53, 2

Seite 7
"Dresdner Nachrichten"
Sonnabend, 3. November 1900 - Nr. 303
Seite 7

Gewerbehau.

Heute Sonnabend

Sinfonie-Concert

(I. u. II. Teil ohne Tabakrauch)

vom Königl. Musikdirektor **A. Trenkler** mit seiner aus 52 Mitgliedern bestehenden **Gewerbehau-Kapelle.**

1. Capriccio D-dur v. G. Handel. 2. Sinfonie, G-dur v. Fr. Sch. 3. Sinfonie v. B. Sinfonie peridica (Winter Sinfonie 1778 3. Juli) v. W. A. Mozart (1. Teil). 4. Sinfonie Nr. 1 C-dur v. L. v. Beethoven. 5. Le Rossini d'Orphée, Sinfonie für Violoncello v. Saint-Saëns. 6. Air v. L. D-Dur-Suite v. Seb. Bach. 7. Ouverture v. Fr. Sch. „Lohengrin“ v. R. Wagner.

Eintritt 7 Uhr. Eintritt 75 Pf. Anfang 1/8 Uhr. Vorverkaufsstellen 6 Stück 3 Pf. an der Kasse, sowie einzelne Karten à 50 Pf. in den bekannten Verkaufsstellen.



ZOOLOGISCHER-GARTEN

Heute Sonnabend den 3. Novbr. von Nachm. 5 Uhr an

Grosses Concert

von der Kapelle des R. S. 1. (Leib-) Grenad.-Regim. Nr. 100.

Direktion: **O. Herrmann.**

Eintrittspreis von 5 Uhr Nachmittags an 50 Pf. für Erwachsene.

Sonntag, 4. November

Eintrittspreis 25 Pf. die Person.

Von Nachm. 1/8 Uhr an:

Grosses Militär-Concert.

Die Direktion.

Wiener Garten.

Heute von 4-7 Uhr Eintritt frei, von 1/8-11 Uhr Eintritt 10 Pf.

Grosses Concert der Rumän. Bojaren-Kapelle

in eleganter Nationaltracht.

Direktion **Calta Udila**, Geigertönig.

Morgen von 11-1 Uhr Frühkonzert obiger Kapelle.

Diners von 12-3 Uhr.

Menu für Sonntag den 4. November:

Gedeck I M.: Gedeck 1,50 M.:

Suppe, 2 Gerichte, Nachtische. Suppe, 3 Gerichte, Nachspeise.

Mittags-Speisen-Karte:

Suppe.	Röhrsuppe oder Krautbrühe mit Eiergölse	1	25
Fisch.	Rheinlachs m. Butter (1/2 60) oder Mayonnaise von Fisch	1	60
Fleisch.	Weldin, Hammelfleisch m. gef. Kohl oder Kalbsbraten à la Marengo	1	85
Braten mit Salat.	Schmalzbraten, Hühner, Reineisendübel	1	15
Compote oder Salat.	Marzipan, Staud-, Sellerie Salat od. Bananensalat, Käse, 1 Tasse Kaffee	1	15
Nachspeise.	20 A., 20 B., 20 C.	1	15

Abends Speisekarte mit Spezial-Gerichten zu kleinen Preisen.

Moritz Canzler & Co.

Victoria Salon

Heute

grosses neues Spezialitäten-Programm.

Eintritt 1/2 Uhr. Anfang 1/8 Uhr.

Vorverkauf von 9 Uhr an im Vestibule.

Im Tunnel-Restaurant

Frei-Concert

der italienischen Virtuosen-Kapelle

„Scoccozza“.

Kurbad Hartha bei Tharandt. Kirmesteier.

Sonntag den 4. November

Treffpunkt aller Kur- und Sommerfremden.

Montag den 5. November

Grosses Extra-Militär-Concert u. Ball.

ausgeführt von der Kapelle des Inf. Sächs. Wägen-Reg. Nr. 17 (Schab) unter Franz Joseph, König von Ungarn.

Direktion: **Stabskapellmeister Otto Linke.**

Anfangspunkt 7 Uhr. Ausgewähltes Programm. Entrée 50 Pf.

Billets im Vorverkauf à 40 Pf. sind zu entnehmen im Kurbad.

Wache die gerichten Gerichten von Dresden und Umgegend besonders darauf aufmerksam, da ich in Küche und Keller, sowie selbstgebackenen Kuchen das Beste biete.

Hochachtungsvoll **H. Lehmann.**

Rauchhaus, Scheffelstrasse.

Täglich großes Concert

von der berühmten Italien. Concertsänger-Gesellschaft

Anfang 6 Uhr. **Genova La Superba.** Anfang 6 Uhr.

Heute Sonnabend den 3. Nov., Abends 7 Uhr, Musenhau:

Klavier-Abend

Clotilde Kleeberg.

Eintrittskarten bei **F. Ries, Ad. Brauer** und an der Abendkasse.

Central-Theater. Grosses neues Programm.

Carmen Faur,

Grandes-Sängerin.

Moung Joon Trio,

Virtuosische Fuß-Tanztruppe.

La Dante

in ihrer Charakter-, Tanz- und Gesangs-Szene.

Miss Bartho,

die berühmte amerikanische Transformations-Tänzerin.

Fritz Steidl,

Solo-Komiker und Humorist.

Kelly u. Gillette,

Amerikanische Excentrics.

Jaffary

mit seinen dreifürstlichen Tumben.

Les Arbra

Musikalische Quintetten.

Der arme Onkel,

Georg Ostank-Gruppe.

Paul Conchas

„Am Wandervogel“.

Petra Mürer,

Deutsch-schwed. Soubrette.

Messlers Kosmograph

mit neuen Bildern.

Eintritt 1/2 Uhr. Anfang 1/8 Uhr. Kasse im Vestibule tagsüber von 10 Uhr ab geöffnet.

Stadtwaldschlößchen.

Postplatz.

Bestgelegenes Concertlokal im Centrum der Stadt.

Stroassenbahnverbindung nach allen Richtungen.

Täglich Grosses Concert vom Wiener Damen-Orchester „Mignon“.

Eintritt frei! Anfang 5 Uhr. Eintritt frei.

PALAST = Restaurant Dresden-A.

Ferdinandstr. 4.

Renommirte deutsche und franz. Küche zu jed. Tageszeit, alle Delikatessen d. Saison.

Grosser Mittagstisch in jeder Preislage.

Täglich: 2 Concerte

Nachm. 4 Uhr, Abends 8 Uhr

von der Palast-Kapelle.

Musikdirektor **A. Wentscher.**

Donnerstags Nachmittags

Solisten-Concert.

Sonntags von 11 Uhr an

Mittags-Concert. Eintritt frei!

Apollo-Theater

Grosses phänomenales Riesen-Programm.

9 neue Débuts.

Phoenix-Trio, Solocisten eines lebenden Verbandes

samt Bräde und Keller, die 3 preisgekrönten Madonnen

Geschwister Perelli, der weisse Dämon, **Créateur de son genre**, gewaltigste Leistung, hier noch nie gesehen, dazu das vorzügliche Programm.

Anfang 8 Uhr. Elektr. Bahn Hauptbahnhof-Volltheater 10 Pf.

C. Jul. Fischer.

Elbischlößchen, Niederponrik

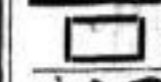
Sonntag und Montag

Grosse Kirmes-Feier.

wozu mit selbstgebackenen Kuchen, Kaffee und h. Speisen aufgetanet wird.



Heute Abend 7 Uhr B. B. 7 1/2 Uhr A. B.



z. d. drei Schw. u. Astr. z. gr. R.



Panorama internat.

Marienthr. 20 (3 Raben) vom 10-9 Uhr

Diese Woche: **Den! Höchst sehenswert!**

Nansen's Nordpolfahrt.

Spitzbergen, Grönland i. d. Eisregionen.

Welt-Panorama

Seestraße 21, 1. Etage, Kaufhaus.

Neu eröffnet! Neu eröffnet!

Rom, der Vatikan, die Engelsburg, die Peterskirche, Forum, Romanum etc.

(neueste Aufnahmen).

Eintritt 20 Pf. Kinder 10 Pf. 8 Stellen 1 Pf.

KAISER-PANORAMA

Jede Woche neue Reise.

Berein für Verbesserung der Frauenkleidung.

Oeffentliche Vorträge.

Donnerstag den 29. November 1900: Herr Dr. med. Weisswange: „Weibliche Kleidung und weibliche Hygiene“.

Donnerstag den 24. Januar 1901: Herr Dr. med. Salzburg: „Schutz vor Tuberkulose“.

Donnerstag den 21. Februar 1901: Frau Ella Lau: „Kunst und Frauenkleidung“.

Anfang 6 Uhr. Kleiner Saal des Vereinshauses.

Karten sind bei **F. Ries**, Kaufhaus, und Abends an der Kasse für alle drei Vorträge, sowie einzeln zu entnehmen. Preis des Vortrages 50 Pf.

Auskunftsitzungen

finden an den folgenden Donnerstagen statt: den 8. November, den 6. Dezember 1900, den 10. Januar, den 7. Februar, den 7. März 1901, Nachmittags 4 Uhr, Bürgemeister 10. 1.

Kaiser Barbarossa, Dresden-Striesen.

Morgen Sonntag

Grosse Kirmesfeier und öffentlicher Familienabend

mit grosser Festpolonaise, wobei jedes Paar 2 Riesen-Pflaumenkuchen gratis erhält.

Dazu ladet ergebenst ein **J. Riemer.**

Restaurant Schweizergarten in Weizig.

15 Minuten von Endstation Bählan.

Sonntag den 4. und Montag den 5. November

Gr. Kirmesfeier.

Zelbgebackenen Kuchen, h. Kaffee.

Hierzu ladet ergebenst ein **M. Kirsten.**

Gasthof zu Ullersdorf.

Sonntag und Montag (4. und 5. November)

Gr. Kirmes-Fest.

An beiden Tagen von 4 Uhr Nachmittags an starkbesetzte Ballmusik.

Küche und Keller vorzüglich.

Es ladet ergebenst ein **E. Hennig.**

Deutscher Herold.

Am Postplatz, Ecke Grosse Brüdergasse.

Heute Schlachtfest.

In unbekannter Weise von 9 Uhr an **Wellfleisch**, später die beliebten **Münchener Schlachtschüsseln**, sowie verschiedene **frische Würst.** Verkauf auch außer dem Hause.

Meine Lokalitäten, sich ganz besonders zu Familienfesten eignen, halte für die Winterzeit wiederum bestens empfohlen.

Um gefälligen Besuch bitte

Achtungsvoll **Carl Herold.**

Gasthof Pappritz.

Sonntag den 4. und Montag den 5. November

Kirmesfeier.

An beiden Tagen Tanzmusik, wozu ergebenst einladet **E. Gebauer.**

Verantwortl. Redakteur: **Kern Dendorf** in Dresden. — Verleger und Drucker: **Henschel & Reichardt** in Dresden, Marienthr. 38.

Eine Gewähr für das Gelingen der Anzeigen an den vorerwähnten Tagen sowie auf bestimmten Seiten wird nicht geleistet.

Das heutige Blatt enthält 22 Seiten incl. der in Dresden Abends vorher erschienenen Heftausgabe, sowie die humoristische Beilage.

Hierzu 1 Sonderbeilage für die Gesamtauflage betr. Prospekt der Weingrosshandlung von **W. Brand u. Co.,** Berlin.

Seite 8 „Dresdner Nachrichten“ Seite 8 Sonnabend, 3. November 1900 Nr. 303

Belieb... am D... C. Hode... Mar... Schlag... Das ne... Ver... innen... flecht... ment... Numm... mit br... mumpet... bei ber... dunklen... zeigen... Geim... gegen... Produkt... gewinn... Landbu... die froh... im Jul... wöhren... unricht... müde... Kautsch... Welche... Altes... nach S... auf die... etwa 10... einen f... damit a... falls ei... wöhren... Transp... kraftvol... weite... Gind... teur ir... Die gel... in der... Gollm... Bude... sich vor... schnele... wendet... und sie... lassen... wieder... noch vo... familie... bei die... fast ob... das die... neuen... nützlich... den sic... die Zel... umgebe... natung... auf die... sie vor... Adol... eine A... Beifall... Mary... Tadel... die S... Leitern... Schnell... imponi... das sich... gut be... Progra... Unterh... mifier... B r e m... jcht bei... bellagen... weiblich... aber vor... ihre üb... der Jar... anderer... keine A... fleilig u... halle de... werden... Berch... Ninge... Gelegen... Trendig... gebracht... des W... Witwir... Nach d... Wort u... kurze A... ganzen... jcht so... Belücht... und B... 1748 Ver... Jang V... u n d... heim... Ränne... Gänne... E. Her... daß es... das Lie... führung... Darstell... Breunig... Schlag... S a n d... Regler... B u d h... vor Ein... verlorde... Seffen... treffs... mit be... Bonard... schuldig... erdlich... im Sten... schalt bis... blabere... in Dresd... den Mor... sein, h... einer ge... schloßen... — 9... Zeit 294... Oberme... der 3 St... ausgef... halten be... Werkzeug... über das...

Vermischtes.

Ueber den erwähnten Zwischenfall im Berliner Prozess Sternberg wird des Näheren berichtet: Der Zeuge Kriminal-Schumann Stierhader äußerte: Der Kriminalkommissar Thiel, der vorübergehend früher einmal die Abtheilung vertrat, in der ich arbeitete, hat mit mir viermal über die Sternberg'sche Angelegenheit gesprochen. Zunächst lud er mich zu seinem Geburtstage ein, und wir waren dann mehrere Male in besseren Restaurants zusammen. Er hat dabei immer gesagt, wie die Sternberg'sche Sache eigentlich liege. Da Kriminalkommissar Thiel sein Vorgesetzter war, habe er ihm Vieles darüber gesagt. Bei einer dieser Zusammenkünfte, als ich bei Reiblich war, hat mir Herr Thiel die Frage vorgelegt: Sagen Sie mal, sind Sie denn nicht auf andere Gedanken zu bringen? — Ich fragte: Wie so? Darauf sagte Kommissar Thiel: Man muß doch ein menschliches Gefühl haben. Sehen Sie, Sternberg sitzt nun schon so lange. Denken Sie sich einmal, Sie erhalten 200,000 Mk. und schwimmen nach dem Genfer See ab, was meinen Sie, ob Sie sich dann noch ansehen werden, wenn ich Sie dann beluche? — Bf.: Waren Sie denn damals nicht hier? — Zeuge: Ja. — Bf.: Was haben Sie denn Herrn Thiel geantwortet? — Zeuge: Ich sagte: Ja, wenn ich von Anfang an nicht meine Pflicht erfüllt hätte, dann könnte ich wohl ein weiser Mann sein. Herr Thiel sagte nicht, von wem und in welchem Auftrag er komme. Dann, eines Abends, es war am 15. oder 16. August, als ich am Bett meiner kranken Frau lag, klingelte es, und der Kriminalkommissar Thiel stand zu meinem Erlaunen vor mir. Er erbot sich, mit ihm mitzukommen. Am Schönhauser Thor besaßen wir Beide eine Droschke, und da sagte er zu mir: Er habe mit dem Justizrath Sello gesprochen, und dieser sei der Ansicht, daß Sternberg nur noch zu retten sei, wenn durch die Polizei etwas gemacht werden könne. Herr Thiel hat dann gesagt, ob denn mit der Wonda nichts gemacht werden könne. Ich brauchte in das vor Gericht zu sagen, daß am Ende doch wohl auf die Wonda zu Ungunsten Sternberg's eingewirkt worden sei, für die Gefälligkeit würden dann die Verteidiger weiter keine unangenehmen Fragen an mich richten. Dafür sollten dann gleich im Anfang 30,000 Mk. gezahlt werden, wovon ich 15,000 Mk. und er 15,000 Mk. erhalten sollte. Aus Gefälligkeit sollte ich dann aber Mittelungen über ein neues Verfahren, welches gegen St. eingeleitet worden sei, machen. Im Falle einer Freisprechung sollte ich 75,000 bis 125,000 Mark erhalten. Ich gab ausweichende Antworten, worauf er sagte: Wenn Sie mich verrathen, dann laufe ich nach Wende und schicke mich tot! Dann sind wir in ein Restaurant gegangen und dort noch einige Zeit zusammen geblieben. — Bf.: Und Sie meinen, Sie sind vollständig nicht mehr gekommen? — Zeuge: Ja! — Bf.: War die Sache damit zu Ende? — Zeuge: Zwei Tage später kam Kommissar Thiel auf das Präsidium und fragte mich: Wo, wie ist es denn? Staatsanwalt Braut beantragte hierauf eine ganz kurze Pause, um mit seinem Chef über diesen Zwischenfall Rücksprache zu nehmen; er mußte aber bitten, daß in der Zwischenzeit Niemand den Saal verlasse. — Nach der Rückkehr des Staatsanwalts erbat sich Justizrath Dr. Sello das Wort. Mit seinem bisher unbestrittenen Namen sei hier ein schändliches und gewöhnliches Mißbrauch getrieben worden, so daß er, bis diese Sache nicht klipp und klar aufgeklärt und festgestellt sei, nicht seines Amtes in dieser Sache weiter walten könne. Er bitte, ihm sobald wie möglich Gelegenheit zu geben, unter seinem Eide auf die angelaubten Anschuldigungen sich anzulassen. — Der Vorsitzende ludte Herrn Justizrath Sello von seinem Vorhaben abzubringen, indem er hervorhob, daß die Aussagen des Zeugen sich in erster Reihe ja nicht gegen ihn, sondern gegen den Kommissar Thiel richteten und dieser nur angeht die Bemerkungen über Sello gemacht haben soll, wobei in vielleicht noch Mißverständnisse untergelaufen sein können. Justizrath Dr. Sello bleibt dabei, daß er zunächst auf die Rechte, die ihm sein Amtsgewand gebe, zu verzichten habe, um sich sobald als möglich als Zeuge vernehmen zu lassen. Er verließ darauf den Saal. — Rechtsanwalt Dr. Sachs I: Die Verhandlungen, die hier ausgebrochen, seien so unehrlich, daß Jeder, der Herrn Justizrath Sello kenne, sie ohne Weiteres als Entfärbungen erkennen müsse. Das genüge aber nicht. Man müsse durch die Beweisnahme sofort feststellen, daß sein Wort von dem wahr ist, was Herr Thiel von dem Justizrath Sello gesagt haben soll, und deshalb bitte er, zunächst Herrn Justizrath Sello zu vernehmen. Aufgeben beantragte er, über den Grund des Zeugen Stierhader dessen Vorgesetzten zu vernehmen. Der Zeuge erklärt, daß er noch weitere Mittheilungen würde machen können, wenn er nicht durch die Pflicht der Amtsverpflichtung daran verhindert wäre. — Der Gerichtshof beschließt, bei der Verhörung des Zeugen zu beantragen, ihn von der Amtsverpflichtung zu entbinden. — Der Zeuge fährt sodann fort: Er könne sich wohl denken, worauf die von der Verteidigung an ihn zu stellenden Fragen hinanzulassen sollten. Er wolle aus freien Stücken zugeben, daß er sich dadurch vergangen habe, daß er zu der Hauptmann (durch welche einer der neuen Fälle gegen Sternberg in Auf genommen ist) im unerlaubten intimen Verkehr gestanden habe, er bestreite aber entschieden, daß er irgend etwas gethan habe, das als Verletzung oder Begünstigung anzusehen wäre. — Die ganze Aussage des Zeugen wird genau zu Protokoll genommen. Der Verlesung der protokollierten Aussage des Kriminal-Schumann Stierhader wohnte der Chef der Kriminalpolizei, Regierungs-Beizeiler, der durch den Kriminalkommissar v. Tressow herbeigeholt worden war, bei. Der Zeuge Stierhader jagte u. A. auch noch aus: Ende Juli sei er in der Wohnung des Kommissars Thiel gewesen, dieser habe ihm mittheilen wollen, wie er den Dienst wüßte, wenn er vielleicht am 1. August in sein Exerzitium verlegt würde. Bei dieser Gelegenheit habe ihm Thiel mitgetheilt, daß Dr. Sello einen Gerichtsprozess für ihn führe. — Regierungs-Beizeiler Dieterich erwidert sich schweigend Abschrift der protokollierten Aussage und theilt mit, daß Kriminalkommissar Thiel zur Zeit im amtlichen Auftrage sich außerhalb in dienstlicher Thätigkeit befinde. — Auf Befragen des Staatsanwalts Braut erklärt Zeuge Stierhader, daß er leinzeit, d. h. ehe noch Geld ihm geboten worden war, dem Kommissar v. Tressow mitgetheilt habe; es scheine ihm so, als sollte auf ihn eingewirkt werden. Dabei habe er schon den Namen Thiel genannt. Er habe Herrn v. Tressow dann später auch mitgetheilt, daß ihm Geld geboten worden sei. Herr v. Tressow habe ihm darauf gesagt, er solle mir vorläufig darüber schweigen, bis ihm wirklich Geld gegeben werde, aber wenn er vor Gericht unter seinem Eide vernommen werde, solle er Alles sagen, was er mit gutem Gewissen verantworten könne. Staatsanwalt Braut hat im Interesse der Billigkeit, dem Justizrath Sello Gelegenheit zu geben, sich eidlich zu dieser Sache zu äußern. — Der Gerichtshof hält es nicht für nöthig, Herrn Justizrath Dr. Sello eidlich zu vernehmen, es sei genügend, wenn Dr. Sello eine Erklärung abgibt. — Justizrath Dr. Sello: An der ganzen Erzählung des Zeugen Stierhader ist weit mein Name darin vorhanden, ist kein wahres Wort, es ist aus der Luft gegriffen, ein vollständiges Märchen von Anfang bis zu Ende. Ich habe weder mündlich noch schriftlich, weder absichtlich noch direkt derartige Mittheilungen, wie hier behauptet worden, Herrn Kriminalkommissar Thiel zu machen lassen. An den Zeugen Schumann Stierhader richtete alsdann Rechtsanwalt Dr. Mendel noch eine ganze Reihe Fragen, deren Beantwortung ihm schwer fiel. Es ergab sich, daß der Zeuge mit einer der zwei Frauen, durch die zwei weitere Anklagefälle bezogen werden sollen, ständlichen Umgang gehabt hat. — Justizrath Dr. Sello bringt folgendes zu Sprache: Der Zeuge Stierhader ist durch einen anonymen Brief eines J. B. Pfeffer, die dem Angeklagten Sternberg feindlich gesinnt ist, zuerst auf das Kind Wonda hingewiesen worden. Ganz anfallender Weise ist dieser Brief nicht zu den Akten gekommen, sondern nach der heutigen Befragung des Zeugen auf den eigenen Wunsch der Pfeffer vernichtet worden. Diese wichtige Thatsache habe der Zeuge in der früheren Verhandlung überhaupt nicht mitgetheilt. Ferner ergebe die heutige Vernehmung des Zeugen die Thatsache, daß an dem Tage, wo der Zeuge die Frieda Wonda sitzte und diese auf dem Polizeipräsidium war, zufällig auch die Wende Pfeffer auf dem Polizeipräsidium anwesend war und das Kind sich anah. Auch diese wichtige Thatsache komme nicht in den Akten vor und der Zeuge habe davon in der vorigen Verhandlung nichts gesagt. — Der Zeuge bestritt lechters, und über diese Frage bleiben die Verteidiger und der Zeuge verschiedener Meinung. — Eine große Anzahl von Fragen des Rechtsanwalts Dr. Weithauer beziehen sich darauf, daß der Zeuge Stierhader mit der Wende Pfeffer, die den ganzen Wonda-Fall in 3 Rollen gebracht, in sehr naher Verbindung gestanden hat. Rechtsanwalt Dr. Weithauer wünscht zu wissen, ob sich der Zeuge an den Rechtsreferenten theilhaftig habe. Er bestreitet dies zunächst entschieden, erkennt dann aber zwei von ihm geführte Zeugen an, in denen ausgesprochen wird, daß es nichts schaden könnte, wenn die Sache

Fortsetzung siehe nächste Seite.

Dresdener Nachrichten. Nr. 303. Seite 10. Sonnabend, 3. November 1900

Wittig, Scheffelstr. 15, 2. Et. heilt **Gautauschläge, Geschwüre, alte Ausküfte, Schwäche.** 9-5, Abds. 7-8.
Böttcher, Schloßstr. 5 heilt seit 20 Jahren **frische u. veralt. geheime Strauß-, Ausküfte, Ausküfte (Flechten), Beinbeschäden, Schwäche** u. Sonntags bis 3 Uhr. u
Held, Speckl. für geheime und Frauenkrankheiten. Zwingerstraße 26, 1. Etage. Sprechzeit täglich 10-1 und 4-8. Sonn- und Feiertags 11-2 Uhr.
Schwarze, Annenstraße 43, L. beh. nach langj. Erfahrungen schnell u. solid: **Geheime Leiden u. Folgen, Ausküfte, Ausschläge, Flechten, Geschwüre, Schwäche** u. Vorzügliche Erfolge. Sprechz. 9-3, 5-8, Sonn- u. Feiert. 9-2 Uhr.
Monogrammschablonen in den modernsten und geschmackvollsten Dessins findet man in tausendfacher Auswahl in der **Schablonenfabrik von Gebr. Protzen, Landhausstr. 11.**
Was Biltz' Naturheilmittel für die leidende Menschheit. In **Biltz' Reform-Nährsalz-Cacao** für Gekündete und Kranke, ein Mittel, Kraft und Gesundheit spendendes tägliches Nahrungsmittel von unerschöpflichem Werth. Goldene Medaillen auf allen beschriebenen hygienischen Ausstellungen. Küchlich in allen einschlägigen besseren Geschäften. Fund Nr. 280. Man verlange solches Litteratur „Was sind Nährsalze“ von den alleinigen Hauptverletern **Th. & Rudt, Sanitäts-Chocol. u. Nahrungsmittel-Fabrik, Dresden.**

Weissthaler Aktien-Spinnerei
Auf Grund eines in seinem vollen Wortlaute in Nr. 300 des Dresdener Anzeigers veröffentlichten Prospectes sind
M. 1.000.000 Aktien
der
Weissthaler Aktien-Spinnerei,
Reihe 1 Nr. 1-1000 à 500 M.
und Reihe 2 Nr. 1001-1500 à 1000 M.
zum Handel an der hiesigen Börse zugelassen worden und sollen erstmalig am 6. November d. J. zur Notiz gelangen.
Dresden, am 1. November 1900.

Günther & Rudolph.
Leider
kann man fast täglich beobachten, daß eine Menge, selbst gebildeter, Leute ihre Zähne in ganz unvernünftiger Weise vernachlässigen, sich Wochen, oft Monate lang mit den schrecklichsten Zahnschmerzen herumquälen, oder auch zum Gebiß anderer mit Zahnlücken heranzulassen, sowie ihre Gesundheit infolge ungenügender Saubrigkeit nach und nach ruiniren! — **Und warum geschieht dies Alles? Lediglich aus Furcht vor dem Zahnarzt!** — Diese Furcht hat allerdings eine gewisse Begründung. Da infolge der **Gelehrtheit** die Zahnheilkunde von einer Ummengung von Personen ausgeübt wird, welche dieselbe niemals studirt, auch nicht einmal die Zahnheilkunde systematisch erlernt haben, so ist es wohl nicht zu verwundern, daß man täglich von Leuten, welche denjenigen Empiristen ihr Vertrauen anmaßungslos geschenkt haben, Klagen hört über unglückliche Quälereien bei den geringfügigsten Zahnoperationen, sowie über Schmerzen, welche nach kurzer Zeit wieder herausgefallen sind. Bähne, die überhaupt nicht zu gebrauchen sind.
Allen Zahnleidenden, die sich vor solchen Schäden und solchen Schmerzen bewahren wollen, empfiehlt sich der Unterzeichnete, welcher in Deutschland und Amerika staatlich approbirt und zum **Doctor der Zahnheilkunde** promovirt worden ist, angelegentlich. Auf Grund eingehender Studien und langjähriger Erfahrungen ist er in der Lage, alle Zahnoperationen unter Anwendung von bewährtesten Mitteln und Apparate **schmerzlos** vorzunehmen, für die Haltbarkeit der Operationen eine **zeitweilige Garantie** zu bieten, sowie künstl. Zahneros, besonders solchen **ohne Gummeeinlagen**, so anzufertigen, daß er allen Anforderungen entspricht.

Zahnarzt Dr. Kuzzer,
leht Ferdinandstraße 7 Sprechst. 9-5 u. Sonnt. Vorm.
(gegenüber der Philharmonie). Nähere Preise.
— Unterzuchtliche, sowie Kassenmittel, und deren Angehörige finden in meiner Privatklinik dieselbe Behandlung, spez. Zahneros, zu niedrigsten Krankenkassexpreisen.

Neu! Neu! Neu!
Gold-Kaffee.
Feine gebrannte
Kaffee-Mischung,
1/2 Pfund 60 Pf. beim
Chocoladen-Hering

Geehrte Gaudran, bitte machen Sie einen Versuch, der Ihnen ist entschieden auf Ihrer Seite. Die Einführung dieses vorzüglichen Kaffees für diesen billigen Preis ist eine Information auf dem Gebiete der theuren Kaffees, wie sie vor Jahren in billigen Kaffee, à Pfund 97 Pf., von mir durchgeführt wurde.
Ueberzeugen! **Ueberzeugen!**
Ueberzeugung macht wahr.
Gleichzeitig empfehle gebrannte
Kaffee-Mischung,
garantirt rein und kräftig schmeckend,
1/2 Pfund 45 Pf.
Geheime Leiden
und deren Folgen, **Ausküfte, Gärbeschwerden, Geschwüre, Schwächezustände** u. (26-jährige Praxis) heilt nach einfach bewährter Methode **O. Goseinsky, Dresden, Lindenborsstraße 47, part. rechts, tgl. v. 9-4 u. 6-8 Abends, Sonnt. v. 9-3 (16 Jahre b. verstorb. Dr. med. Blau thätig gewesen.)**
Gebr. Piano
für 200 Mk. zu verk. Chelichtstr. 3. **Zwei schöne Federbetten**
2. Et. u. b. Reuterstr.

Marienstrasse 22b.



Größtes Lager und schönste Anfertigung als **Spezialität**, gestiftet auf langjährige praktische und theoretische Erfahrung, aller Arten:
Bruchbandagen,
selbst in den schwersten Fällen sichere Hilfe bietend und taubelos passend.
Alleinverkauf von Dr. Woffemann's besten Bruchband „**Perfecto**“, unerreicht an Sitz und Wirkung und ein Segen für jeden Bruchleidenden.
Orthopäd. Stütz-Corsets
berühmtester eigener Konstruktionen, ärztlich bestens empfohlen u. verwendet, für alle Verkümmungen des Rückgrates, hohe Schultern, hervorstehende Rippen und Rippen u. c. in sorgfältigster, hochverständigster Anfertigung nach Maß und Anprobe, flexibel und von vorzüglicher Wirkung. — Leider wird hiezu von Unvorsichtigen und Unberufenen viel schlechtes und unzuverlässiges angefertigt. — Man verlange zur Aufklärung des Schriftchen über orthopädische Apparate und Maschinen.
Orthopädische Stoff- und Kunst-Corsets

Gegründet 1862.
für Damen und Herren zur vollständigen Ausgleichung unregelmäßiger Körperformen, der Kleidung taubelosen Sitz verleiend; ferner zur Unterhaltung schöner Rückgrates, für sehr starke Damen u. c. Neuheit haltbar und künstlich nach Maß angefertigt; ohne lästige Rippen und Polster.
Geradehalter
für Kinder und Erwachsene, schöne Brust und kräftige Lungen verleiend, bei Herren und Knaben die Hosen-träger erweichend, leicht und angenehm zu tragen, in verschiedenen Größen zum Preise von 3-6 Mark stets vorräthig.

Künstliche Arme und Beine,
Gänge, Finger, Stelzfüße u. d. neuesten, bewährtesten Systeme, ganz aus Holz, unzerstörlich und naturgetreu. **Amerikanische Krücken,** leicht, billig und dauerhaft.
Fussmaschinen aller Arten
in den besten Constructionen für Krüppel, Kadetten, Spitz- u. Blattfüße, trumme u. Schenkelbeine, verkrüppelte Beine, schwache Knöchel, zur Unterstüzung verkrüppelter, kräftiger, oder gelähmter Beine u. c. ferner Krücken- und Stützmaschinen, Krückenscheiden u. u. m. unter Garantie besten Passens und Erfolges angefertigt.
Schienenhülsen-Apparate und Corsets
nach **Hessing'scher** Art zu mäßigen Preisen in vorzüglicher Ausführung und unter Garantie besten Passens.

Leibbinden
nach eigenem Schnitt und verschiedenster Art, fest und ruhig sitzend, für Unterleibsleiden, für Wundheilung und Wundheilung, zur Unterstüzung des Leibes starker Personen; für Damen vor und nach der Entbindung (ganz aus elastischem Gewebe, sehr schmiegsam), für schwere Nabelbrüche u. c., stets großes Lager, sowie nach Maß hochverständig angefertigt und angelegt. **Vorfalbandagen,** selbst in den schwersten Fällen sichere Halt bietend. **Monatsbinden** besser Art und Gürtel für Damen.
Für Damen erfahrene weibliche Bedienung.

Elastische Gummistrümpfe,
Knie-, Knöchelstappen aus Seide, Körper und Arme, für Krampfaden, geschwollene Beine, schwache Kniee und Knöchel u. d. Beine. In allen Größen stets vorräthig, sowie nach Maß.
Letter's Patent-Taschen-Sörrohr, das beste Sörrohr der Neuzeit, sowie andere Sörrohre verschiedenster Art. (Preisliste darüber gratis und franko).
Wendeschuch's Taschen-Inductions-Apparat
„Non plus ultra“, mit kräftigem Trossenelement zum Auswechseln, sehr praktisch und wirksam zum Selbstelektrisiren, Preis nur 17,50 Mark.
Reparaturen schnell und sorgfältig.
Gefällige Anfragen und Bestellungen von auswärts finden umgehende anspruchsvolle Beantwortung und Erledigung. Man verlange das in 3. Auflage erschienene Schriftchen über orthopädische Apparate und Maschinen, Bruchbandagen und deren Anwendung.

M. H. Wendschuch sen.,
Spezial-Etablissement für die Anfertigung von **Bruch-Bandagen, Leibbinden, orthopäd. Stütz- u. Kunst-Corsets, Geradehalter, Fuss-Maschinen, künstl. Gliedern, Artikeln zur Krankenpflege** etc.,
gegründet 1862,
Marienstrasse 22b
im Gartengrundstück, nahe d. Postpl.
Fernsprecher Amt I, Nr. 1814.
Sonntags geöffnet von 11-12 Uhr.

Bitte genau auf die Adresse: **Marienstrasse 22b** im Gartengrundstück zu achten, da die Firma ein zweites Geschäft in Dresden nicht besitzt!

Die beste Reklame

erreichen Geschäftsleute, Gastwirthe u. c. durch Verabreichen **praktischer** Gebrauchsgegenstände mit **Firma-Ausdruck** an Kunden und Gäste zu Weihnachten oder Neujahr. **Das Papierwarenhaus C. N. Adam, Dresden, Frauenstr. 14,** empfiehlt als Spezialität zu diesem Zwecke reizende Neuheiten in **Taschen-Zeuerzeugen, Spiegeln, Notizen, Kaminen, Bürsten, Wandkalendern, Taschen, Korbchen, Schlüsselhalter, Bettungsmappen u. c., Cigarren-Etuis, Spigen, Pfeifen, Abkürzender und -Schoner u. c. zu staunend billigen Preisen, und erbitet werthe Aufträge baldigst, da sich solche vor dem Feste sehr häufen.
Ein Paar gebrauchte **Brustplattgeschirre,** 1 kleiner Sattel, 1 Paar Kammel- u. Geschirre, 1 Paar Silber, 1 Gusspinner, 1 lange Gabel, billig zu verkaufen. Abhandlungstr. 5 b. Sottlerstr. **H. Schneider.**
Tuch-Reste, 130 breit, Gelegenheitskauf, so lange Vorrath, verwendbar zu Damen-Röcken, Joppen, Blousen, Knaben-Anzügen, sportlich, keine Reste 50, 75 u. 100 Pf. **Tuchlager** **Wintertstraße 25, 1.****

ohne Schamung von Namen in die Öffentlichkeit käme. Da der Feind durch die lange Vernehmung offenbar ermüdet ist, wurde die Sitzung vertagt. — Der Kriminalkommissarius Thiel und Dr. Wessler sollen vorgeladen werden.

In Gölitz ist in der Nacht ein schwerer Verbrecher aus dem Gefängnis entflohen. Der Flüchtling hat eine 13jährige Buchhändlerin zu verführen.

Der Referendar Viktorius von Kassel ist in Oberhessen verunglückt. Auf dem Bahnhof Biedenkopf wurde er vom Besonderezug Marburg-Kreuzthal überfahren und zermalmt.

Die Gräfin von Castellane, geborene Anna Gould, in Paris, welche während der vier Jahre ihrer Ehe 23 Millionen Französisch verbrachte, während der Jahresvertrag ihres Vermögens nur drei Millionen beträgt, wurde vom Seine-Tribunal unter Ruftel gestellt.

Zwischen den Stationen Sed und Bromont (Nordamerika) hielt ein Besonderezug mit einem Güterzug zusammen; 9 Wagen wurden zertrümmert, ein Bahndiener und ein Passagier getötet, mehrere Personen sind verletzt, darunter eine schwer.

In den noch ungebauten Bezirken der westlichen Vororte Berlins wird jetzt das Gras gemäht. Dies benutzen viele Obdachlose, um sich des Nachts ein warmes und weiches Lager zu errichten. Seitens der Polizeibehörden werden nun öfters Streifen veranlaßt, um festzustellen, ob sich unter diesen Obdachlosen Leute befinden, welche einen Grund haben, sich verborgen zu halten. So waren auch in einer der letzten Nächte mehrere Schöneberger Schutzleute auf einer solchen Streife begriffen; sie fanden auch bald einen Heuschäbber, in den sich augenscheinlich mehrere Personen versteckt hatten. Auf Geheiß des Beamten kamen auch bald ein Mann und eine Frau hervorgetreten. In dem Manne wurde von einem Beamten sofort ein alter haarloser Mensch erkannt, der sich sein Brod durch Scheerenreiben verdient. „Dett is meine Frau“, sagte der Alte auf die Frau deutend, zu den Schutzleuten. Als bald darauf noch eine zweite weibliche Person hervorkam, sagte einer der Schutzleute humoristisch-jobal: „Na, das ist wohl Ihre zweite Frau, was?“ — „Ne, Herr Wachtmeister“, sprach darauf ruhig der alte Scheerenreißer, „det is ne Couline von meiner Alten, die lernt bet uns der Wirtschaften an der Köchen“.

Eine Herde von 200 Wallische u. wurde nahe an Wittenberg bei den Scherndorferseen gelassen. Die Wallische kamen Morgens auf die Küste zu und sofort wurden alle verfügbaren Boote ausgelassen. Nach harter Arbeit gelang es den Leuten gegen Abend endlich, die Wallisch-Herde in reiches Wasser in die Bucht zu jagen. Die Szenen, die sich bei der Abfischung der Kolosse abspielten, sind geradezu unbeschreiblich. Männer und Knaben waten in's Wasser und schlugen mit Messern, Senken oder irgend einer Waffe auf die Thiere ein und bald war die ganze Bai vom Blute der Wallische geröthet. Ganz Wittenberg war natürlich an dem Jang betheilig. Der Gewinn beträgt etwa eine Million.

Bücher-Neuheiten.

Zwei Gelehrte von bedeutendem Range, der Halle'sche Romanist Prof. Dr. Hermann Suchier und der Leipziger Universitätslehrer Prof. Dr. Adolf Birch-Dirichfeld, haben sich zusammengesetzt, um ein Werk zu schaffen, wie es in seiner Art planvoller angelegt, sorgfältiger ausgeführt und ausgefallener, glücklicher vollendet nicht gedacht werden kann: „Geschichte der französischen Litteratur von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart“, die jedoch, ein prächtiger Band von über 700 Seiten, als vierter Teil der Sammlung „Kritischer Literaturgeschichten“ im Verlage des Bibliographischen Instituts in Leipzig erschienen ist. Dazu müssen dieser neuen Darstellung der französischen Litteratur noch zwei ganz besondere Vorzüge nachzutragen werden: Sie ist das erste Werk ihrer Art, das auch der ältesten Zeit (mit Einschluß der prähistorischen Litteratur) den gebührenden Raum widmet, und sie führt ihren Leser bis in die jüngste Gegenwart, bis auf Daudet, Zola, Mistral, Fabre, Maurras, Benda, und die neuesten Erscheinungen der französischen Literatur herab und in geschmackvoller Form den weltlichen Inhalt der neuesten wissenschaftlichen Fortschritte darstellt, braucht kaum besonders hervorgehoben zu werden. Dagegen sei wenigstens noch kurz erwähnt, daß sämtliche Illustrationen, die 143 Tafeln, sorgfältig ausgewählt und mit allen Mitteln der modernen Technik hergestellt worden sind. Der Preis des in halbbinder gebundenen Werkes beträgt 16 M.

Die Kreuzzüge und das heilige Land. Von Prof. Dr. Ed. Herz. Mit 4 Kumbellungen, 3 Karten und 163 Abbildungen in der Monographien zur Weltgeschichte Band 12, geb. 4 M., Verlag von Bellmann & Klasing in Bielefeld und Leipzig. Der Stoff des unerschöpflichen Werkes ist überall mit persönlicher Anschauung und mit dem tiefsten wissenschaftlichen Verstand durchdrungen. Nicht nur die dünnen und abenteuerlichen Schichten der Kreuzzüge selbst und ihrer kirchlichen Einwirkungen sind sieben an uns vorüber, sondern mit besonderem Gevise werden die Auswirkungen dieser thalantroben Ereignisse und des durch sie erzielten Mittelmeerhandels auf das Weltland herangezogen. Es enthält das heilige Land, das Buch auch vieles über die Zeit des Renaissance und der Traubadoure, des Mittelalters und der aufkommenden Sünde etc.

Leo E. Schier's letztes Meisterwerk „Im Osten Afrikas“ (Verlag von Baezel, Berlin W 30) enthält ein reichhaltiges Material, wie eine Vorarbeit für eine umfassende Geschichte der Afrikas, die wir in diesem Werk in der dem Autor eigenen charakteristischen Art alle die Stellen geschildert finden, die gerade jetzt in aller Welt Mund zu machen und den Geistes des Vorkaufmannes so sehr verführt sind. Das Werk nicht nur namentlich ein genaues Bild des gesammten ökonomischen Verhältnisses, das durch ein reiches Illustrationsmaterial — Städteansichten etc. — vorzüglich ergänzt wird.

Consortium für Güter-An- und Abfuhr Pfütze & Co.

Rollfuhrunternehmen der Königlich Sächsischen Staatsbahn,
 erstens auf dem Bahnhof Dresden-Neustadt,
 zweitens auf dem Bahnhof Dresden-Friedrichstadt,
 empfiehlt seinen nach bahnamtlichen Bestimmungen streng geregelten, umfangreichen Betrieb

130 Pferde, 200 Wagen aller Art
 für: täglich mehrfache Zustellung eingetroffener Güter ab Bahn nach allen Stadtheilen, täglich mehrfache Abholung von Versandgütern aus allen Stadtheilen zur amtlich billigt festgesetzten und kontrollierten Sähen und bietet in seiner amtlichen Eigenschaft die Gewähr schnellster, fortretter Belegung.

Ferner: auf eigener, zweckmäßiger Abfertigungsstelle am Ladeplatz:
Sachlichste Ausfuhrung von Ladungs-Massen- und Schwertransporten jeder Art
 und Ausdehnung zu ebenfalls möglichen Breiten;
 insbesondere als **Spezialität:**

Maschinen- und Kesseltransporte
 mittels Spezialwagen bis zu 800 Ctr. Tragkraft.

Sonder-Abtheilung für Auslands-Expedition:
Billigste Uebernahme in bester, vortheilhaftester Abfertigung.

Beste, trockene und luftige Lagerräume mit Kellereien.

Von Vortheil ist die besondere, bahnamtliche Einrichtung für die geehrten Auftraggeber, nach welcher die Reichspost Abholungsaufträge vorzuziehen sind.
 Besorgl. bahnamtliche Bestellscheine stehen jederzeit unentgeltlich und gern zu Diensten.
 Auskünfte über alle einschlägigen Verhältnisse. — Uebernahmen, Frachten etc. bereitwilligst.

Contore:
 Güterbahnhof Dresden-Neustadt. Fernsprecher: Amt II No. 625.
 Güterbahnhof Dresden-Friedrichstadt. Fernsprecher: Amt I No. 1086.

Ländlicher Vorschuß-Verein zu Krögis.

Die heutige Generalversammlung bewilligte für das Geschäftsjahr 1899/00 die Vertheilung einer Dividende von 7 %, welche sofort bei der Hauptversammlung und den Restanteilen gegen Abgabe des Dividendenscheines Nr. 27 gezahlt wird.
 Krögis, am 30. Oktober 1900.
Der Vorstand.
 Moritz Heilmann.

Zwecks Wahrung gemeinsamer Interessen der Pfandbrief-Gläubiger der

Preussischen Hypotheken-Aktien-Bank
 und der
Deutschen Grundschuld-Bank

erwählen wir die Inhaber der Pfandbriefe dieser Institute, uns solche zur Vertretung in der bevorstehenden Versammlung der Pfandbriefgläubiger, bezw. gelegentlich der für den 28. November d. J. in Aussicht genommenen Generalversammlung der Aktionäre zu überlassen und zu diesem Behufe die Stücke ohne Couponsbogen an unteren Adressen in Dresden und Leipzig einzureichen.
 Hierbei entstehende Kosten tragen wir aus Eigenem.

Sächsische Bankgesellschaft
QUELLMALZ & Co.,
 Dresden-N., Leipzig, Dresden-N.,
 Pragerstr. 20, I. Petersstr. 17. Am Markt 9, v.

MM Weibliche Handarbeiten!

Neuheiten in
 Aufgezeichneten Decken, Läufern, Tablettens etc. auf farbig Leinen in Strichzeichnung (sog. Madelmalereien), Nordischen Arbeiten in modernen Zeichnungen, Tüldurchzug-Arbeiten, Daisy-Arbeiten, Smyrna-Knüpfarbeiten, Neuheiten in Deckenstoffen mit eingewebten Blumen etc.

Point-lace-Arbeiten:
 Angefangene und vorgezeichnete Roben, Taillen, Spitzen, Besätze, Decken, Läufer etc., sowie sämtliche dazu gehörige Materialien: Bändchen, Zwirn, Ringe.

Sämtliche Materialien für Tabiererie und Handarbeiten.

Moritz Hartung,
 Waisenhausstr. 19 — Ringstr., neben Victoriabau.
 Filiale Neustadt:
 Hauptstraße 36, gegenüber Café Toller.

Achtung!

Wegen gänzlicher
Geschäfts-Auflösung
 meiner altrenommirten
Buch-, Musik- u. Antiqu.-Handlg.
 4 Schöffergasse 4
 hat mein durchaus reeller und
totaler Ausverkauf
 soeben begonnen.

Preisherabsetzung ganz enorm:
 Bücher: neu u. zurückgef., 10, 20-50 Proz.
 Bücher: antiquarisch, 50-80 Proz.
 Musikalien: neu, 20, 25-50 Proz.
 Musikalien: antiquarisch, 50-90 Proz.
 Silber: gleichg. ganz bedeut. unterm Preis.

Dabei nie wiederkehrende Gelegenheit für billige Weihnachts-Geschenke.

Carl Trau, Buch- u. Musik. Handl., Schöffergasse 4.

Schmidt'sche Leihbibliothek,
 Dresden-N., Waisenhausstr. 28, 1., empf. sich als ältestes Institut am Plage, gegr. 1787, zur gefl. Benutzung. Rend. sind sol. nach Erscheinen zu haben. Für auswärtige Leser vortheilig. Bedingung. Prospekt gratis und franco.

Tietze's echte Salbei-Husten Bonbons
 (Salvia officinalis)
 sind ein vorzügliches Genußmittel bei Katarrh u. Scharfheit. Erhalten und allein echt zubereitet von Oscar Tietze, Namslau. Beutel à 25 und 50 Pfg. Zu haben in den Apotheken und Drogerien.

Aufbeweig-Lisch,
 echt. Verifio. sowie Eiben. zu verkaufen. Gest. Offerten unter D. Z. 605 Exp. d. Bl.

Wer billig bauen will, kauft **Thüren und Fenster** gebrauchte, am billigsten Rosenstrasse 13, bei B. Müller, im Hofe.

Macchandische all Jahr v. 40 Pf. an Scheffelstr. 14. I.

Reitpferd,
 schöne braune Stute, sammtcomm, mittelgroß, tabellöse Beine, für jedes Gewicht passend, zu verkaufen. Preis 600 Mark. Off. an Dr. Lorenz, Wehlen a. C.

Milch,
 50 Liter, auch mehr, geg. Kaution dauernd sofort gesucht. Werthe Off. u. U. P. 806 erbeten an „Invalidendank“ Dresden.

Ein fast neuer, hübscher Herrenmantel veränderungsh. billig zu verkaufen. Näh. Blombergstr. 42, 3., mittlere Thüre.

Gummiwaaren
 Ill. Preisl. frei. Bucherstr. 30 Bf.
Dresdner Gummiwaarenhaus,
 Dresden-N., Tafelbergstr.

Wid. wirtsch. Dame, schöne Erbh., 30 J., m. etw. Verm., wünscht sich mit alt, gutsit., vortheilhaftem Herrn

zu verheirathen.
 Vermittl. verb. Nicht anonym. Off. u. D. Q. 688 Exped. d. Bl.

Weirath.
 Wenn hochgeehrte Damen den Wunsch hab., eine reiche, standesgemähe Eheführung einzugehen, so biete ich durch meine Vermittelung die glücklichste Gelegenheit, jedem realen Wunsch bereitwilligst u. distr. entgegenzutreten!
 Bureau Linna Elias,
 Johannestraße 9, 1. links.
 Sprechzeit nur von 11 Uhr an.

1a. frische Hasen
 offeriren nur an Wiederverkäufer
Eduard Hermann & Co.
 Leipzig.

Schön Winterüberzieher, in Fig. bill. zu verf. Schloßstr. 29, 3.

Eine in gutem Zustande befindliche gebrauchte

Lokomobile
 von ca. 10-15 PS umgehend zu kaufen gesucht. Off. mit Angabe von Preis, Länge der Maschine, wann, wo und von wem gebaut, sowie sonst. nähere Details unter E. D. 308 erbeten an „Invalidendank“ Leipzig.



Reitpferd-Verkauf.
 Eine schöne, sehr kräft. braune Stute mit gänzl. frischen Beinen, 6 Jahre alt, weiß leiten kommt, für älteren Herrn oder Dame passend, sol. zu verkaufen. Preis 950 Mk. Off. unt. E. Q. 711 Exp. d. Bl.

Acetylen- Lichtanlage,
 tadellos funktionirend, nur kurze Zeit im Gebrauche, zu 24 Flamm. eingerichtet u. gegenwärtig noch im Betriebe, ist, weil im neuen Unternehmen bereits andere Lichtanlage vorhanden, billig zu verf. Angebote unter E. C. 698 Exp. d. Bl. erbeten.

Lipp-Magazin
 verkauft und vermiehet billig **Pianos und Flügel.**
 Syhre, Northstraße 18, 2.

Ich bin beauftragt, ein **Pianino** (holt mit Verlust zu verneuen) zu verkaufen.
Joh. Gecker, Northstr. 18, 2.

Gesuch.
 2-3 gebr. Kipplowries, 1/2 Cbm. Inb., 50 Ctr. Spurem., 1 lediger zubeit. Dampfmaschine, Hüder, u. U. Repar. u. Feigebärte übernimmt. Offerten mit Preisangabe in die Expedition dieses Blattes unter O. 54127.

3 Bernhardiner-Hunde,
 7 Wochen alt, echte Rasse, zu verkaufen Prinzstraße 6.
I Garnitur,
 noch wie neu, ist f. d. Hälfte d. B. J. verkaufen, Martin-Lutherstr. 8, pit., Jungelshaus.

Rappwallach,
 6jährig, passend für 1. Güte, sch. Figur, sofort billig zu verkaufen. **Wider Mann, Hermannstr. 2.**

Kräftiges Arbeitspferd
 sofort zu kaufen gesucht. Off. u. Angabe des Preises u. D. P. 697 in die Exp. d. Bl. erbeten.

Seite 11 „Dresdner Nachrichten“ Seite 11
 Sonnabend, 3. November 1900 Nr. 303

Offene Stellen:

Gesucht wird zum 1. Jan. 1901 ein älterer, unverheirateter

Oberschweizer

für 80 Stück Rindvieh. Nur gut empfohlene Leute wollen sich melden.

Rittergut Drossdorf bei Kieritzsch.

Leistungsfähige Fabrik sucht für gangbaren Konsum-Artikel tücht. Provisionsreisende.

Junger Herr, der gut Violin spielt, von dem Unterrichten (Klavier) zu weichen.

Jung. Schreiber wird für ein Verlagsbüro gesucht.

Lehrlings-Gesuch. Für ein sehr kleines Eisen- und Kurzwaaren-Geschäft.

Kühniger Vertreter oder Firma, welche den Meubelverkauf übernimmt.

Selbstständigkeit bietet sich einem im Außendienst versierten Herrn.

Suche zur Führung meines Haushaltes per 1. Januar eine ganz zuverlässige Wirthschafterin.

Angenehmen und leichten Nebenverdienst können sich Personen jed. Standes verschaffen.

Suche per 1. Januar noch einige tüchtige verheiratete Oberschweizer

Besseres gebildetes Stubenmädchen im Alter von 20-26 Jahren

Wer Stellung sucht, bestelle die deutsche Dieners-Zeitung

4 ledige Schweizer auf Freistellen für 1. u. 2. Januar

Lehrling. J. H. Pflugbell, Rothwein.

Dienstmädchen gesucht! Suche für 1. Januar ein gutes und sauberes Mädchen

Anlegerin für Buchdruckereipresse gesucht.

Yokomobilfabrik honorirt Mittheilungen über Betriebsveränderungen

Centralheizung. Tüchtige, selbstst. arbeitende Monteure gesucht.

Strohhut-Branche! Junger Mann, welcher mit der Strohhut- u. Filzhut-Branche vertraut ist

Perfekte nordd. Köchin. 27 Jahre alt, in der Küche im Einmachen u. Backen erfährt

Gesucht für dauernde Stellung bei hohem Lohn ein Elektro-Techniker zur Bedienung der elektr. Lichtanlage

Junger Commis oder älterer Lehrling per sofort oder bald für Computir gesucht

Robert Densow, Nudel- und Macaroni-Fabrik.

2 tüchtige Feuerschmiede auf Kutschwagen sucht sofort

Wirthschafterin. Suche per sofort nach einer kleinen Stadt Thüringens

Wirthschafterin-Stelle-Gesuch. Eine Witwe, nach in den best. Jahren

Tüchtige Verkäuferin, nicht unter 25 Jahren, als Reisende zum Verkauf von Privatgrundstücken

Leisniger Corsetfabrik E. Girke, Leisnig i. Sa.

Die Unterzeichneten suchen sofort in allen Orten Leipz. u. Umgeb.

Gebild. jg. Mädchen (Waise) findet Unterkunft bei feiner, älterer Dame

Für meine Druckerei und Kontor mit Buchhandl. u. Exped. des „Kochweiner Tageblatt“

Lehrling. J. H. Pflugbell, Rothwein.

Dienstmädchen gesucht! Suche für 1. Januar ein gutes und sauberes Mädchen

Anlegerin für Buchdruckereipresse gesucht.

Yokomobilfabrik honorirt Mittheilungen über Betriebsveränderungen

Centralheizung. Tüchtige, selbstst. arbeitende Monteure gesucht.

Strohhut-Branche! Junger Mann, welcher mit der Strohhut- u. Filzhut-Branche vertraut ist

Perfekte nordd. Köchin. 27 Jahre alt, in der Küche im Einmachen u. Backen erfährt

Für eine Dampfziegelei Sachsens von ca. 12 Millionen Leistungsfähigkeit wird ein tüchtiger, erfahrener Ziegelmeister gesucht.

Grosser Verdienst ist zu erzielen, wer den Verkauf eines leicht abzusetzenden Artikels an Private übernimmt.

Erste Kaffeeirma an einem Seeplatze sucht für Mittel u. Süd-deutschland einen durchaus tüchtigen Reisenden.

Vertreter gegen hohe Provision. Preis-lagen 30-100 M. Gefäll. Off. unter B. 818 F. M.

Wirthschafterin. Suchen sofort in allen Orten Leipz. u. Umgeb.

Bautechniker, tüchtig u. erfahren, in dauernde Stellung gesucht.

Aufsicher-Gesuch. Herrschaftlicher Aufsicher für sofort oder später gesucht.

Centralheizung. Tüchtige, selbstst. arbeitende Monteure gesucht.

Strohhut-Branche! Junger Mann, welcher mit der Strohhut- u. Filzhut-Branche vertraut ist

Perfekte nordd. Köchin. 27 Jahre alt, in der Küche im Einmachen u. Backen erfährt

Wirthschafterin. Suche per sofort nach einer kleinen Stadt Thüringens

Wirthschafterin-Stelle-Gesuch. Eine Witwe, nach in den best. Jahren

Tüchtige Verkäuferin, nicht unter 25 Jahren, als Reisende zum Verkauf von Privatgrundstücken

Leisniger Corsetfabrik E. Girke, Leisnig i. Sa.

Die Unterzeichneten suchen sofort in allen Orten Leipz. u. Umgeb.

Gebild. jg. Mädchen (Waise) findet Unterkunft bei feiner, älterer Dame

Hôtel-, Wein-, Bier-Kellnerinnen empfiehlt Bar. „Zum Adler“

Bar. „Zum Adler“, Dresden, Franckenstr. 3.

Ein gebild. Fräulein, in d. 20er Jahren, aus guter Familie

Stütze der Hausfrau oder Führerin des Haushalts

Ein anst. Witwe, 30 J., sucht Stelle bei einz. Herrn

Tüchtiger Café-Koch, auch in der Speiseküche ziemlich versiert

Ein in Cottbus u. Umgegend seit 17 Jahren bei d. Bäckerhandlung

Suche sofort Stellung als Binderin, übernehme auch Hausarbeit.

Auf Rittergut empfehle einen tüchtigen verheirateten Vogt

ohne Kinder, Eintritt 2. Jan. 1901, Jahreslohn 800 Mark.

J. A. Lehmann, Vermittlungs-Bureau, Bischofsberga.

Prisibiale! Crispantille! Conf. nur tücht. u. fr. 3. vert.

Landw. Gesinde, Gehl. 2 Dienstr. 100-120 M.

Ein tücht. gewandtes Zimmermädchen u. a. Junge, 1. Oct. 1901

Wirthschafterin. Eine in allen Zweigen d. Landwirtschaft

Junger Mann, 20 J. alt, bisher 5 Jahre als Restaurateur

Bautechniker, 22 Jahre, mit guter Praxis, Absolvent einer Baugewerkschule

Junger Kaufmann, mit der Kompen- und Metallwaarenwaare durchaus vertraut

Zücht. Kellnerin, Verkäuferin f. Konditorei, tücht. Aufsicher, tücht. Bierausgeber

Ältester Kaufmann sucht in seinen freistunden Beschäftigung in Buchführung

Landwirthe! Vermittle lanalählig reell: Sämtliches Personal, was die Landwirtschaft erfordert.

Bureau Otto Luther, Dresden, Töpferstr. 15, pt.

Die besten Dienstmädchen jed. Branche, jow. Stütze, Junge, Kinderfroh, jow. tägl. von 3-6 Uhr

Wirthschafterin. Suche per sofort nach einer kleinen Stadt Thüringens

Wirthschafterin-Stelle-Gesuch. Eine Witwe, nach in den best. Jahren

Tüchtige Verkäuferin, nicht unter 25 Jahren, als Reisende zum Verkauf von Privatgrundstücken

Leisniger Corsetfabrik E. Girke, Leisnig i. Sa.

Die Unterzeichneten suchen sofort in allen Orten Leipz. u. Umgeb.

Gebild. jg. Mädchen (Waise) findet Unterkunft bei feiner, älterer Dame

Centralheizung. Tüchtige, selbstst. arbeitende Monteure gesucht.

Strohhut-Branche! Junger Mann, welcher mit der Strohhut- u. Filzhut-Branche vertraut ist

Perfekte nordd. Köchin. 27 Jahre alt, in der Küche im Einmachen u. Backen erfährt

Wirthschafterin. Suche per sofort nach einer kleinen Stadt Thüringens

Wirthschafterin-Stelle-Gesuch. Eine Witwe, nach in den best. Jahren

Tüchtige Verkäuferin, nicht unter 25 Jahren, als Reisende zum Verkauf von Privatgrundstücken

Leisniger Corsetfabrik E. Girke, Leisnig i. Sa.

Die Unterzeichneten suchen sofort in allen Orten Leipz. u. Umgeb.

Gebild. jg. Mädchen (Waise) findet Unterkunft bei feiner, älterer Dame

Centralheizung. Tüchtige, selbstst. arbeitende Monteure gesucht.

Strohhut-Branche! Junger Mann, welcher mit der Strohhut- u. Filzhut-Branche vertraut ist

Perfekte nordd. Köchin. 27 Jahre alt, in der Küche im Einmachen u. Backen erfährt

Wirthschafterin. Suche per sofort nach einer kleinen Stadt Thüringens

Wirthschafterin-Stelle-Gesuch. Eine Witwe, nach in den best. Jahren

Partial text from the right edge of the page, including various small advertisements and notices.

Merke für die Frauenwelt.

Rüchichtslos. Es gibt so viele Frauen, welche sich für sehr gebildet halten und doch sehr oft gegen die Rüchichtslosigkeiten, welche wir unseren Mitmenschen schuldig sind. Da erinnere ich nur zuerst an das Verhalten mancher Frau beim Einkauf. Wie häufig und unappetitlich benimmt sich manche beim Fleischer; da wird ein Stück in die Hand genommen, auf Fett und Knochen untersucht, wieder hingelegt und ein neues kommt an die Reihe. Ist das nicht rüchichtslos gegen die anderen Käuferinnen? Der Fleischer kann nicht Alles aus dem Bereich solcher Frauen bringen, doch eine jede sollte sich mit dem Ansehen des Stückes begnügen oder es sich wenigstens nur vom Fleischer selbst untersuchen lassen. Da habe ich mich einst über einen sehr energischen Mann gefreut, welcher sich einer rüchichtslosen Kundin das befäulste und bezogene Fleischstück aufzwang. Dies wäre wohl ein ganz geeigneter Mittel, derartige Frauen von ihrem Flecker zu heilen. Auch beim Obst- und Gemüse-Einkauf fallen unendlich oft bezogene Sachen vor. Da wählt manche Frau im Salatford herum, nicht Passendes wieder hineinsteckend; ob dem Verkäufer durch die unanständig genodenen Stauden Schaden erwächst, kümmert sie wenig. Auch anderes Gemüse und Obst entgeht der Untersuchung nicht, und der Verkäufer? Innerlich schimpfend sieht er dem Gebahren zu, doch kann er nicht viel sagen, um die Kundin nicht zu verlieren. Die Kontururen ist heutzutage so groß, daß sich der Geschäftsmann seine Kunden zu erhalten suchen muß. — Man muß doch sehen, was man für sein Geld bekommt! — wird so manche Frau einwenden — ja, sehen — aber nicht drücken und quetschen, daß den anderen Käuferin der Appetit verneht! Man muß nur immer bedenken, daß man auch unseren Mitmenschen Rüchichtslosigkeiten schuldig ist. Nun zu einer anderen Kategorie! Man sagt wohl: „Alles Gute kommt von oben“; ob man es aber dann noch sagt, wenn uns ein lieber Hausbewohner oder besser — Hausbewohnerin eine stauige Rede auf den Kopf ausschüttet, möchte ich wohl bezweifeln. Auch Schme, Bantofeln und dergleichen, über unsem abnungslosen Kopf gereinigt, hinterlassen wohl meist das Gefühl einer großen Rüchichtslosigkeit von Seiten unserer Mitbewohner. Ferner lassen viele Frauen ihre Kinder schreien und toben nach Verzendlust, wenn sie nur Ruhe vor denselben haben; ob es aber älteren Hausbewohnern oder solchen, welche nie Kinder hatten, angenehm ist — darnach fragen sie nicht. Und doch ist gerade dieses ungerührte Toben eine Rüchichtslosigkeit, deren sich Mütter nicht schuldig machen sollten. Kinder sollen sich wohl herzlich lustig machen, ohne dabei auszuarten und den übrigen Hausbewohnern zur Plage zu werden. Da gibt es ein kleines Sprüchlein: „Was Du nicht willst, das man Dir thu“, das füg' auch keinem Anderen zu!“ — Dies gilt auch in der Rüchichtslosigkeit gegen unsere Nebenmenschen. Werft die

Thüren nicht fröhlich in's Schloß, singt oder spielt nicht ganz am frühen Morgen, oder bis in die finstere Nacht, klopft die Möbel nicht zu Zeiten, wo die meisten Hausbewohner noch schlafen! Man kann ja unterdessen ruhiger Arbeiten vornehmen. Wenn Jedem so dichte, würde viel Mühsamkeit vermieden werden und die Rüchichtslosigkeit nach und nach schwinden. — Nun noch einige Worte über eine andere Art derselben und zwar im Kreise der Familie selbst. Da glaubt so manches Menschenkind, eben weil es zu Hause ist, kann es sich völlig gehen lassen und that sich nicht den geringsten Zwang an. In Gesellschaft Dritter der launigste, geprügelte Mensch ist er, einem Volksausdruck nach, müßig im höchsten Grade, wenn er im Familienkreise weilt. Ist dies nicht recht rüchichtslos? Ein Anderer wieder gönnt und rüchichtslos, schlürft und schmaht beim Essen ohne jede Rüchichtslosigkeit auf seine Angewandten, daß man wirklich an guten Sitten zweifeln möchte. Sollten wir nicht gerade im Kreise unserer Familie vor Beides thun, die Liebe zu kriegen zu stellen in jeder Beziehung? Sollten sie uns nicht mehr gelten, als all' die Fremden, welchen wir wohl nie mit solchen Rüchichtslosigkeiten kommen würden? Damit soll nicht gesagt sein, daß wir uns zu Hause wie im Gesellschaftsraum bewegen sollen, sondern nur auf unsere Angehörigen Rüchicht nehmen und uns nicht in jeder Beziehung gehen lassen sollen. Man will es sich doch wenigstens zu Hause gemütlich machen! — wird so Manche antworten, doch rechne ich die oben angeführten Rüchichtslosigkeiten keinesfalls zur Gemüthslichkeit. — Wie viele Frauen gehen außerhalb des Hauses herum oder doch wenigstens nett angezogen, während sie zu Hause bis Mittag im größten Regal herumlaufen, ohne etwas Rüchicht auf Mann und Kinder zu nehmen. Glaubt ja nicht, daß ein derartiges Verhalten den Männern entgeht oder gefällt; ein jeder sieht seine Frau gern nett angezogen, wenn es auch nur ein einfaches Kleid ist. Doch nun genug, sonst wird meine Schreiberei auch zur Rüchichtslosigkeit! *Elis. Zahmann.*

Vierfüßiges Räthsel.

Die ersten drei sind jeder Köchin wohl bekannt, Doch sieht und hört man sie besonders auf dem Land.
Die Vierten sind ein edler Röhrenheil,
Durch sie wird Licht und Schönheit uns zum Heil.
Das Ganze macht uns viele Weh,
Davon befreit möcht' Jeder sein!

Räthsel.

Mein Erstes nennt Dir eine Zahl,
Du hörst sie nicht das erste Mal.
Mein Zweites nennt Dir einen Baum,
Er steht oft an des Waldes Saum,
Jedoch die Wehrzahl mußt Du nehmen!
Mein Ganzes ist recht sehr bekannt,
Es liegt em schönen Elbstand.

Beilagen Dresdner Nachrichten

Ersteilte
Beilage
Gründet 1856
täglich

No. 236 Sonnabend, den 3. November. 1900

Des Nächsten Ehre.

Original-Roman von Hildegard v. Sippel.

(Zerlegung)
Fran Krahn, die an Tornow's anderer Seite sah, mischte sich jetzt in das Gespräch. „Mein liebes Fräulein — alle Achtung vor Ihrem Idealismus — aber die Sache hat mich doch ein recht unangenehmes Aufsehen erregt. Der Herr war Ihnen beiden fremd, ja, er hat sich Ihnen nicht einmal vorgestellt — Sie möchte ich ganz aus dem Spiel lassen, denn Sie sind jung und unerfahren — aber —“ Frau Krahn kämpfte ihre Stimme, eine verheiratete Frau muß wissen, was sie thut und vor Allen den Säulen der Wohlthätigkeit wahren. Sie kommt durch solche Geschichten gar zu leicht in den Verdacht, Abenteuer zu suchen. „Den jungen Mädchen ist die Höhe des Unwissens in das Gesicht. Weil sie einem Hülfslos gescholten hat?“ — Tornow hatte sardonisch zugehört. „Aber kein Gesicht gibt bei der Erwähnung der Wohlthätigkeit ein halb schwermüthiger, halb spöttischer Ausdruck. Was nennen Sie anständig, gnädige Frau?“ warf er leicht hin. „Anständig ist an. Es war das erste Mal, daß er heute das Wort an sie richtete. Sollte seine Frage eine Falle bedeuten?“ — „Man doch, was wohl jeder Mensch anständig nennt,“ antwortete sie unthätig.

Er sah ihr zerstreut in das niedliche Gesicht, das einen schlauen, verdeckten Ausdruck angenommen hatte. „Wir Franken, glaube ich, wie an einer großen Tünde, das ist die Gedankenslosigkeit, gnädige Frau!“ — „Was hat denn das mit der Wohlthätigkeit zu thun?“ fragte sie spitz. „Nur, wie Sie denken! Glauben Sie mir, gnädige Frau, es giebt nicht Gedankenloferes als die sogenannte anständige Frau. Sie verbirgt vor lauter Wohlthätigkeit Anderen den Ruf, sie wird direct unmenschlich, sobald sich etwas „nicht paßt“, ja, sie ist jedes hinreichenden und echten Gefühls bar, denn sie ist viel zu anständig, um das höchste Glück und das tiefste Leid des Weibes zu verstehen.“ — „Und so etwas,“ sagte Frau Amanda erröthend, „sprechen Sie vor einem jungen Mädchen aus?“ — „Ulli richtete sich auf. „Herr von Tornow sprach zu einem Menschen,“ sagte sie schroff. „Amanda warf ihr einen feindseligen Blick zu. „Herr von Tornow,“ küßte sie so leise, daß es Ulli nicht verstehen konnte, „warum sagten Sie gerade mir das?“

Ulli begann sich ostentativ mit ihrem anderen Nachbar zu unterhalten. Tornow bemerkte es nicht, er wandte sich harmlos der Hausfrau zu. „Ich sprach im Allgemeinen, gnädige Frau.“ Amanda sah ihn fest an. „Ich danke Ihnen für die Blumen!“ sagte sie langsam. Tornow verneigte sich leicht erröthend. Er gedachte des humoristischen, bis jetzt dunklen Ursprungs des Straußes. „Es giebt,“ fuhr Frau Krahn fort, „einen so allerliebsten Vers der heißt:

Geh' den Weibern jart entgegen,
Du gewinnst sie auf mein Wort,
Und wer rasch ist und verwegen,
Kommt vielleicht noch besser fort.

Sie sind sehr rasch, Herr von Tornow!“ — „Ich, meine gnädige Frau?“ — „Ja, Sie!“ Die Blide Weiber kreuzten sich. Was will Sie von mir, dachte Tornow. „Ich bin in Bezug auf die Frauen stets für den ersten Theil dieses Verles gewesen.“ — „Ja, glaube,“ sie warf ihm einen lächelnden Blick zu. „Sie verstehen Beides zu vereinen.“ Er verneigte sich abermals. Sie wandte sich ihm zu und ihre heißen Lippen streiften sein Ohr. „Geben Sie mir Ihr ritterliches Wort, daß ich Ihnen vertrauen darf,“ küßte sie erregt. „dann reden wir noch über das Gedicht.“ — „Gnädige Frau, ich verstehe Sie nicht,“ sagte er ruhig, „von welchem Gedicht sprechen Sie?“

Ulli streifte das Paar mit einem ersten Blick; ohne es zu wollen, hatte ihr feines Ohr einzelne Bruchstücke des Gesprächs aufgefangen. Die Musik verstummte und mit ihr hörte sie gleich Amanda's Flüster auf. Sie lehnte sich in ihren Stuhl zurück und sah scheinbar gleichmüthig vor sich hin. Er ist vorzüglich, dachte sie, er will mich sondiren. Wenn er sich ganz sicher fühlt, wird er schon kommen! Mit halbgeschlossenen Augen betrachtete sie ihn. Sein Wesen, vereint mit der Möglichkeit, die Liebe dieses vornehmen, schönen Menschen zu weihen, wirkte so betäubend auf sie, daß sie seine süße Zurückhaltung gar nicht bemerkte. Tornow fühlte den Blick mehr, als er ihn sah, und die Frau wurde ihm immer unbehaglicher. — Ulli jedoch indeßens stumm auf ihre gefalteten Hände. Einen gewissenlosen Courmacher! — schaltete ihn die Deute und sie hatte es empört. Wie aber kam diese Frau dazu, sich so verächtlich gegen ihn zu zeigen? —



Reizende Neuheiten in Pelz-Colliers

zu den bekannt billigen Preisen im

Pfau, Frauenstrasse 2, Pragerstrasse 46.

Federboas in grosser Auswahl.

Prima Salon Briketts

hat nach woggenweise abzugeben

C. G. Fischer, Meissen.

- Decimahoaagen
- Tafelwaagen
- Flüssigkeitsmaasse
- Sewichte etc.
- F. Bernk. Lange
- Analisenstrasse.

Moët & Chandon

Epernay

White Star

Sec

zu haben in allen Weinhandlungen.

1200 Meter Schienengleise

aus 110 mm hohen Stahlschienen

mit sämmtlichem Kleisenzeug, passend zu Anschlußgleisen, sofort im Ganzen oder getheilt sehr billig zu verkaufen event. zu vermieten. (Das Gleis ist nur während der Dauer der Bauausstellung in Dresden benutzt worden.)

Ferner verküufliche **Ausstellungsobjekte:**

- 1 Wendeltreppe in modernem Styl, ca. 2,00 m Durchmesser.
- 1 verzierter Candelaber, 5armig mit Laternen, geeignet für Marktplätze oder sonstige Verkehrspunkte mit grösserer Lichtbeanspruchung etc.

Kelle & Hildebrandt,
I-Trägerlager, Eisengleiserei, Werkstätten für Eisenhochbau, Kleinbahnen u. Stallrichtungen.
Dresden und Grossluga-Niedersedlitz.



Carambol-Billards, Kugel-Billards, Tisch-Billards, Kinder-Billards, Billard-Bälle, Billard-Queues, Billard-Tuche

empfehle in großer Auswahl

B. Heber,
5 Siliengasse 5.

System „Glashütte“
Gehäusete Präzisionsuhren in Stahl, Silber und Gold von 12 1/2 - 16 - 18 - 20 - 22 - 24 - 26 - 28 - 30 - 32 - 34 - 36 - 38 - 40 - 42 - 44 - 46 - 48 - 50 - 52 - 54 - 56 - 58 - 60 - 62 - 64 - 66 - 68 - 70 - 72 - 74 - 76 - 78 - 80 - 82 - 84 - 86 - 88 - 90 - 92 - 94 - 96 - 98 - 100 - 102 - 104 - 106 - 108 - 110 - 112 - 114 - 116 - 118 - 120 - 122 - 124 - 126 - 128 - 130 - 132 - 134 - 136 - 138 - 140 - 142 - 144 - 146 - 148 - 150 - 152 - 154 - 156 - 158 - 160 - 162 - 164 - 166 - 168 - 170 - 172 - 174 - 176 - 178 - 180 - 182 - 184 - 186 - 188 - 190 - 192 - 194 - 196 - 198 - 200 - 202 - 204 - 206 - 208 - 210 - 212 - 214 - 216 - 218 - 220 - 222 - 224 - 226 - 228 - 230 - 232 - 234 - 236 - 238 - 240 - 242 - 244 - 246 - 248 - 250 - 252 - 254 - 256 - 258 - 260 - 262 - 264 - 266 - 268 - 270 - 272 - 274 - 276 - 278 - 280 - 282 - 284 - 286 - 288 - 290 - 292 - 294 - 296 - 298 - 300 - 302 - 304 - 306 - 308 - 310 - 312 - 314 - 316 - 318 - 320 - 322 - 324 - 326 - 328 - 330 - 332 - 334 - 336 - 338 - 340 - 342 - 344 - 346 - 348 - 350 - 352 - 354 - 356 - 358 - 360 - 362 - 364 - 366 - 368 - 370 - 372 - 374 - 376 - 378 - 380 - 382 - 384 - 386 - 388 - 390 - 392 - 394 - 396 - 398 - 400 - 402 - 404 - 406 - 408 - 410 - 412 - 414 - 416 - 418 - 420 - 422 - 424 - 426 - 428 - 430 - 432 - 434 - 436 - 438 - 440 - 442 - 444 - 446 - 448 - 450 - 452 - 454 - 456 - 458 - 460 - 462 - 464 - 466 - 468 - 470 - 472 - 474 - 476 - 478 - 480 - 482 - 484 - 486 - 488 - 490 - 492 - 494 - 496 - 498 - 500 - 502 - 504 - 506 - 508 - 510 - 512 - 514 - 516 - 518 - 520 - 522 - 524 - 526 - 528 - 530 - 532 - 534 - 536 - 538 - 540 - 542 - 544 - 546 - 548 - 550 - 552 - 554 - 556 - 558 - 560 - 562 - 564 - 566 - 568 - 570 - 572 - 574 - 576 - 578 - 580 - 582 - 584 - 586 - 588 - 590 - 592 - 594 - 596 - 598 - 600 - 602 - 604 - 606 - 608 - 610 - 612 - 614 - 616 - 618 - 620 - 622 - 624 - 626 - 628 - 630 - 632 - 634 - 636 - 638 - 640 - 642 - 644 - 646 - 648 - 650 - 652 - 654 - 656 - 658 - 660 - 662 - 664 - 666 - 668 - 670 - 672 - 674 - 676 - 678 - 680 - 682 - 684 - 686 - 688 - 690 - 692 - 694 - 696 - 698 - 700 - 702 - 704 - 706 - 708 - 710 - 712 - 714 - 716 - 718 - 720 - 722 - 724 - 726 - 728 - 730 - 732 - 734 - 736 - 738 - 740 - 742 - 744 - 746 - 748 - 750 - 752 - 754 - 756 - 758 - 760 - 762 - 764 - 766 - 768 - 770 - 772 - 774 - 776 - 778 - 780 - 782 - 784 - 786 - 788 - 790 - 792 - 794 - 796 - 798 - 800 - 802 - 804 - 806 - 808 - 810 - 812 - 814 - 816 - 818 - 820 - 822 - 824 - 826 - 828 - 830 - 832 - 834 - 836 - 838 - 840 - 842 - 844 - 846 - 848 - 850 - 852 - 854 - 856 - 858 - 860 - 862 - 864 - 866 - 868 - 870 - 872 - 874 - 876 - 878 - 880 - 882 - 884 - 886 - 888 - 890 - 892 - 894 - 896 - 898 - 900 - 902 - 904 - 906 - 908 - 910 - 912 - 914 - 916 - 918 - 920 - 922 - 924 - 926 - 928 - 930 - 932 - 934 - 936 - 938 - 940 - 942 - 944 - 946 - 948 - 950 - 952 - 954 - 956 - 958 - 960 - 962 - 964 - 966 - 968 - 970 - 972 - 974 - 976 - 978 - 980 - 982 - 984 - 986 - 988 - 990 - 992 - 994 - 996 - 998 - 1000

Pianino,
neu, herrliche Tonfülle, spottbillig zu verkaufen Pragerstrasse 25, 1.

Rococomöbel-

Musterlager stelle ich eine große Anzahl aufgebaut. **Tischen, Schränkchen u. Komod. etc.,** passend als Weihnachtsgeschenke, zu billigen Preisen zum Verkauf.

Georg Heinze,
Wöbelfabrik, Florastr. 5.
Gratis! Gratis!
Zweiter Kunst-Antiquariats-Katalog.
Kupferstiche, Radierungen, Kupfer-Ätzungen, Lithographien, Farbendrucke und Photographien. 1548 Nummern. Bedeutend ermäßigte Preise.

Ernst Arnold,
Königl. Hofkunsthandlung,
Dresden, Eckschiffstrasse.

1 amerikan. Kontrollkaffe, 1 Rover
billig zu verkaufen Freibergstrasse 10, pt. (im Hofe rechts)

Fernsprecher: Amt I, Nr. 201.

Weingrosshandlung und Weinstuben

Max Kunath

Wallstrasse 8 (Portikus), a. d. Markthalle.

Dresden: Th. Techritz Nachfolger, Werderstrasse 5.
Dresden-Plauen: Rich. Selbmann, Kirchstr. 1, Ecke Rathhausstr.
Dresden - Löbtau: Adler-Drogerie A. Schmidt, Reiserwitzerstrasse 31.
Dresden-Blasewitz: J. Hagedorn, Schillerplatz 17.
Dresden-Kaditz: Rob. Max Nitzsche, Prinz-Friedr.-August-Baum.
Dresden-Trachau: Wilhelm Bochnig, Grossenhainerstrasse 11.
Kleinschachwitz: Oswald Körner, Fürstenplatz 8.
Pirna: Paul Dähne, Dohnaische-strasse 10.
Dohna: Drogerie J. Hirsch.
Sebnitz: Emil Reitzsch.
Lohmen: Wenzel Haase, i. Fa. C. A. Schöne.

Kommissions-Lager zu Originalpreisen:

Reinste Süßrahm- Tafelbutter

berendet täglich frisch in Postcoll von 9 Pfund per Pfund 1 Mk. 10 Pf. unter Nachnahme ab hier **Butter-Gesellschaft-Fabrik Fritz Kuon, Neutra a. D.** bei Riedlingen, Württemberg.

